

tmContent Group AG

**Geschäftsbericht
2009**

Auf einen Blick

| Zusammenfassung In Schweizer Franken (CHF) | Konsolidierte Erfolgsrechnung tmc Content Group AG 2009 (1) | Konsolidierte Erfolgsrechnung tmc Content Group AG 2008 (1) | Erfolgsrechnung tmc Content Group AG 2009 (2) | Erfolgsrechnung tmc Content Group AG 2008 (2) |
|--|---|---|---|---|
| Ausgewählte Daten der Erfolgsrechnung | | | | |
| Erträge aus Verkauf von Filmlicenzen (3) | 23.842.565 | 36.320.540 | 19.707.527 | 31.352.707 |
| Ergebnis vor Steuern | -12.564.026 (4) | 7.402.439 (4) | -14.863.989 | 2.631.182 |
| Steuern | 1.392.386 | -620.806 | 55.185 | -253.850 |
| Jahresverlust / -gewinn | -11.171.640 (4) | 6.781.633 (4) | -14.808.804 | 2.377.332 |
| Jahresverlust / -gewinn nach Minderheitsanteilen | -11.370.206 | 6.484.418 | | |
| | | | | |
| | | | | |
| Zusammenfassung in Schweizer Franken (CHF) | Konsolidierte Bilanz der tmc Content Group AG per 31.12.2009 (1) | Konsolidierte Bilanz der tmc Content Group AG per 31.12.2008 (1) | Bilanz der tmc Content Group AG per 31.12.2009 (2) | Bilanz der tmc Content Group AG per 31.12.2008 (2) |
| Ausgewählte Daten der Bilanz | | | | |
| Umlaufvermögen | 5.195.019 | 15.556.587 | 4.064.001 | 14.278.213 |
| Anlagevermögen | 56.697.438 | 64.977.101 | 59.912.864 | 69.749.240 |
| Fremdkapital | 19.704.273 | 24.918.789 | 18.002.124 | 23.243.907 |
| Eigenkapital | 42.188.184 (4) | 55.614.899 (4) | 45.974.741 | 60.783.546 |
| Eigenkapitalquote | 68 % | 69 % | 72 % | 72 % |
| Ergebnis pro Aktie | | | | |
| Gewichteter Durchschnitt Anzahl ausstehender Aktien zu CHF 1.00 | 40.392.031 | 40.190.540 | 40.392.031 | 40.190.540 |
| Ergebnis je Aktie zu CHF 1.00 | -0.281 | 0.161 | -0.366 | 0.059 |
| Anzahl der Mitarbeiter | | | | |
| Jahresdurchschnitt ohne Verwaltungsrat | 21 | 21 | 9 | 9 |

(1) Nach IFRS

(2) Nach schweizerischem Obligationenrecht

(3) inkl. sonstige Erträge

(4) inkl. Minderheiten

Inhalt

| | |
|----|---|
| 4 | Brief an die Aktionäre |
| 5 | Die tmc Content Group AG – Aktie |
| 6 | Kurzporträt |
| 7 | Bericht des Geschäftsführers |
| 9 | tmc Content Group GmbH: Lagebericht für das Geschäftsjahr 2009 |
| 10 | Blue Movie TV GmbH: Lagebericht für das Geschäftsjahr 2009 |
| 11 | Erotic Media GmbH: Jahresbericht 2009 |
| 12 | Konsolidierte Jahresrechnung |
| 18 | Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung |
| 46 | Bericht der Revisionsstelle |
| 48 | Jahresrechnung |
| 52 | Anhang zur Jahresrechnung |
| 56 | Bericht der Revisionsstelle |
| 57 | Finanztermine/Impressum |

Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Seit der letzten Generalversammlung im Juni 2009 habe ich die Pflicht, der tmc Content Group AG als Präsident des Verwaltungsrates vorzustehen. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals für den jahrelangen Einsatz meines Vorgängers Ulrich Rotermund bedanken. Ich tue dies auch im Namen aller Aktionärinnen und Aktionäre unserer Firma.

Nach 2008 war auch 2009 wiederum ein Jahr des Umbruchs. Kaum waren die Probleme im Zusammenhang mit der Verschlüsselung der Pay-TV-Signale gelöst, stellten sich uns andere Hürden in den Weg. Die neuen Eigner von Premiere (jetzt: Sky) setzten alle Energie in die Konsolidierung ihres Kerngeschäftes; die für uns zu erbringenden Dienstleistungen im Zusammenhang mit BLUE MOVIE verschwanden aus ihrer Prioritätenliste.

Im Sommer erfolgte die Einführung eines neuen Kundenmanagementsystems bei der deutschen Pay-TV-Plattform. Wie leider so oft, folgten auch da die Probleme auf dem Fuss. Die Migration der alten Kunden mit dem neuen System gestaltete sich weitaus schwieriger als offenbar angenommen. Selbst Neukunden, die direkt im neuen CRM verwaltet werden, können in den wenigsten Fällen sofort auf reibungsloses Funktionieren zählen. Diese Schwierigkeiten – gepaart mit dem Unterlassen der vertraglich zugesicherten Marketing- und Vertriebsaktivitäten – führten zu weiteren Rückgängen der Ergebnisse aus dem Pay-per-View-Geschäft BLUE MOVIE. Die tmc Content Group AG bemüht sich intensiv um Behebung der technischen Mängel, damit endlich wieder das Geschäft in einem reibungslosen Ablauf stattfinden kann. Seit der zweiten Jahreshälfte 2009 verhandeln die beiden Parteien auch um eine richtungsweisende Veränderung der PPV-Angebote BLUE MOVIE.

Video-on-Demand war zwar auch 2009 schon allgegenwärtig. Leider sind die Ergebnisse bei Weitem noch nicht da, wo sie sein sollten. Auch die eigene VoD-Plattform konnte noch nicht im Jahr 2009 gestartet werden; seit Januar 2010 ist sie aber endlich online.

Der zweite Erotik-TV-Kanal wurde erfolgreich gestartet. Im Juni in den Angeboten von Kabelkiosk. Es folgten dann im November die Deutsche Telekom, Unitymedia und der grösste Kabelnetzbetreiber, Kabel Deutschland. Reaktionen von Veranstaltern und Kunden zeigen, dass der Kanal sehr gut aufgenommen wird. Wichtigstes Verkaufsargument ist sicher die Tatsache, dass alle Inhalte in deutscher Sprache sind und medienrechtlich voll abgestützt sind.

Der nachfolgende Geschäftsbericht soll Sie umfassend über alle unsere Geschäftsaktivitäten, aber auch über die teilweise einschneidenden Massnahmen und Neubewertungen innerhalb der Gruppe informieren.

Wir danken Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre, für das uns stets entgegengebrachte Vertrauen. Wir freuen uns auch über Ihre Unterstützung für das nun laufende Geschäftsjahr 2010.

Ihr Edouard A. Stöckli
Präsident des Verwaltungsrates

Die tmc Content Group AG – Aktie

Kursentwicklung

Die Aktie der tmc Content Group AG wird auf der elektronischen Handelsplattform XETRA so wie im Geregelteten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse und der Börse Düsseldorf gehandelt.

Die Aktie notierte zu Beginn des Jahres 2009 bei EUR 0.35. Am 30. Dezember 2009 notierte der Wert bei EUR 0.24.

Designated Sponsor

Die tmc Content Group AG hat seit dem Börsengang freiwillig einen Designated Sponsor beauftragt, welcher durch die laufende Stellung aktueller Geld- und Briefkurse eine Basisliquidität in der Aktie zur Verfügung stellt und für einen reibungslosen Handel der Aktie sorgt. Seit Herbst 2008 hat die Close Brothers Seydler Bank AG, Frankfurt, diese Aufgabe übernommen.

Aktionärsstruktur

Zum Ende des Geschäftsjahres 2009 sind der Gesellschaft folgende Aktionäre mit einer Beteiligung über 3 % bekannt: Beate Uhse AG (26,8 %), Ninth Beteiligungen GmbH (14,6 %), Edouard Stöckli (12,5 %), Meteor ALF Beteiligungsgesellschaft mbH (7,2 %), Sky Deutschland AG (4,9 %), Bernhard Müller (4,6 %), Ulrich Rotermond Verwaltungsgesellschaft mbH (4,2 %) und BR Holding GmbH (3,9 %).

Generalversammlung

Die Generalversammlung der Gesellschaft fand am 17. Juni 2009 in Baar statt. Die anwesenden Aktionäre vertraten 79,8 % des gesamten Grundkapitals in Höhe von CHF 41.000.000. Die Generalversammlung hat dem Vorschlag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns von CHF 10.196.439 (CHF 119.294 Zuweisung an die allgemeine gesetzliche Reserve und CHF 10.077.145 Vortrag auf die neue Rechnung), zugestimmt.

Investor Relations

Eine offene und transparente Kommunikation gegenüber unseren Anteilseignern ist ein wichtiges Ziel innerhalb unserer Investor-Relations-Arbeit. Dafür stehen wir Ihnen in persönlichen Gesprächen genauso wie per Telefon oder E-Mail zur Verfügung.

Für die schnelle und dauerhafte Verfügbarkeit aller investitionsrelevanten Informationen und Unterlagen für Anleger nutzen wir insbesondere unsere Unternehmenshomepage im Internet unter www.contentgroup.ch.

In der Rubrik Investor Relations finden Interessenten Presse-Informationen, Ad-hoc-Meldungen, Geschäfts- und Zwischenberichte zum Download sowie ein aktuelles Medienecho und Daten zur Aktie.

Um Investoren zeitnah über die Entwicklung der tmc Content Group AG zu unterrichten, steht ein E-Mail-Service zur Verfügung. Aktionäre und interessierte Anleger können sich auf der Homepage der tmc Content Group AG für diesen Verteiler von Aktionärsinformationen registrieren.

Kurzporträt

Sitz der Gesellschaft

tmc Content Group AG
Altgasse 82
CH-6340 Baar

Telefon +41 (0)41 766 25 30
Fax +41 (0)41 766 25 31
E-Mail info@contentgroup.ch

Gegründet

01.05.1935 unter der Firma
«Office Cinematographique S.A.»

15.06.2000 Umfirmierung in
erotic media ag

12.12.2007 Umfirmierung in
tmc Content Group AG

Aktienkapital (per 31.12.2009)

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 41.000.000 und ist eingeteilt in 41.000.000 Inhaberaktien im Nennwert von je CHF 1.00, vollständig liberiert.

Unternehmungszweck (gemäss Statuten)

Die Gesellschaft bezweckt die Produktion, Herstellung und Vermarktung von Film-, Fernseh- und Multi-Mediaprodukten aller Art und für alle Medien, ferner die Durchführung aller damit direkt oder indirekt zusammenhängender Geschäfte.

Die Gesellschaft kann zur Erreichung dieses Zwecks Beteiligungen übernehmen und verkaufen sowie verwalten. Sie kann ausserdem verwandte Geschäftszweige aufnehmen und sich an ähnlichen Unternehmungen im In- und Ausland direkt oder indirekt beteiligen, mit solchen fusionieren, Zweigniederlassungen gründen sowie alle Rechtsgeschäfte tätigen, die zur Erreichung und Förderung des Gesellschaftszweckes geeignet erscheinen.

Verwaltungsrat

| | |
|--------------------|-----------------------------|
| Edouard A. Stöckli | Präsident ab 17. Juni 2009 |
| Ulrich Rotermond | Präsident bis 17. Juni 2009 |
| Bert Ruzette | Vizepräsident |
| Bernhard Müller | Delegierter |

Edouard A. Stöckli ist am 26. März 2010 aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten. Bert Ruzette hat am selben Datum das Präsidium des Verwaltungsrates übernommen.

Geschäftsleitung

Bernard Hofstetter
Carina Brüngger-Ebinger
(Austritt per 31. Juli 2009)

Revisionsstelle

Ernst & Young AG, Zug

Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht den schweizerischen Gesetzesvorschriften.

Trading Information

41.000.000 Aktien zu Nennwert CHF 1.00

| | |
|-----------------------|--|
| ISIN Code | CH0016458363 |
| Wertpapier-Kennnummer | 121527 |
| Börsenkürzel | ERO1 |
| Börsennotiz | Frankfurt (Geregelter Markt) Düsseldorf (Geregelter Markt) XETRA |
| Designated Sponsor | Close Brothers Seydler Bank AG |

Bericht des Geschäftsführers

tmc Content Group AG

Lagebericht

Die rasant steigende Konsumation von multimedialen Inhalten übers Internet und der starke Vormarsch des sogenannten User Generated Content (Inhalt wird von Onlinenutzern selber produziert), aber auch die wirtschaftliche Rahmenbedingungen in unserem Kernmarkt Deutschland haben die Aktivitäten und das Unternehmensergebnis der tmc Content Group AG im Geschäftsjahr 2009 geprägt. 83 % unserer konsolidierten Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Filmlicenzen stammten aus dem Pay-TV-Geschäft, 6 % aus dem Internet und neue Medien (VoD Web und Mobile), 11 % aus sonstigem Ertrag.

Mit CHF 23,8 Mio. lagen die konsolidierten Umsatzerlöse 2009 CHF 12,5 Mio. oder 34 % unter Vorjahr, wobei das Ergebnis 2008 Sonderlöse von CHF 6,1 Mio. aus dem Verkauf eines Teils des «Blue Movie»-Kundenstammes beinhaltetete (Geschäftsbericht S. 40). Ein weiterer Umsatzrückgang stammt aus dem neuen Plattformvertrag zwischen der tmc Content Group GmbH (ehemals Beate Uhse TV GmbH) und Sky Deutschland (vormals Premiere) im Dezember 2008. Dieser Vertrag sieht neu eine deutlich tiefere Vergütung vor. Letztlich wurden auch bei «Blue Movie» und bei den meisten VoD-Plattformen tiefere Umsätze erzielt.

Der Aufwand für technische Dienstleistungen und für Lizenz- und Materialkosten von insgesamt CHF 9,6 Mio. liegt knapp unter dem Vorjahr, weil ein Grossteil des Aufwandes vertraglich festgelegt ist und die Bestückung der Kanäle bestimmte Mengen an Filmmaterial erfordert.

Der Betriebsaufwand ohne die Abschreibungen konnte 2009 um CHF 1,1 Mio. oder 12,6 % gesenkt werden. Bei den Filmlicenzen musste 2009 aufgrund erhöhter Qualitätsanforderungen im Pay-TV-Bereich die Nutzungsdauer von 10 auf 7 Jahre gesenkt werden. Dies führte zu einer zusätzlichen und einmaligen Abschreibung der Filmlicenzen von CHF 3,8 Mio. Ferner hat die tmc Content Group

eine Zusammenarbeit im IPTV-Geschäft abgeschlossen. Dieser Video on Demand-Vertrag (VoD-Vertrag) wurde als immaterielle Anlage aktiviert. Da das Projekt sistiert wurde, musste der verbleibende Buchwert über CHF 5,0 Mio. wertberichtigt werden. Somit belaufen sich die ordentlichen Abschreibungen auf CHF 9,9 Mio., die ausserordentlichen Abschreibungen auf CHF 8,8 Mio.

Wegen der tieferen Umsatzerlöse und der ausserordentlichen Abschreibungen endete das Geschäftsjahr 2009 mit einem konsolidierten Jahresverlust (nach Steuern) von CHF 11,4 Mio., welcher mit dem Gewinnvortrag aus den Vorjahren verrechnet wurde.

Rechtehandel/Pay-TV

Auch 2009 waren die Telemediendienste, bestehend aus drei «Blue Movie»-Kanälen, den parallelen Angeboten mit zwei Kanälen «redXclub» und zwei Kanälen auf einer dritten Plattform unsere wichtigsten Umsatzträger.

Anfang Mai 2009 haben wir für «Blue Movie» eine neue Kanalstruktur implementiert. Der Gay-Kanal musste aus wirtschaftlichen Gründen geschlossen werden, somit heissen die drei Kanäle neu: Blue Movie 1 – exklusive Erotik für Paare; Blue Movie 2 – derb, deftig, deutsch; Blue Movie 3 – frech, fesselnd, international. Anfang Juli wurde die Premiere AG in Sky Deutschland AG umbenannt. Gleichzeitig mit der Umfirmierung wurde ein neues Kundenmanagementsystem implementiert, die bisherigen Kunden werden sukzessive vom alten auf das neue System migriert. Bei der Migration gab es für die Blue Movie-Kunden Bestell- und Bearbeitungsprobleme, gewisse Funktionalitäten aus dem alten Kundensystem funktionierten nicht mehr. Die Folge davon waren rückläufige Nutzerzahlen und ein Rückgang der bezahlten Abrufe um insgesamt 12 %. Der Anteil von Blue Movie am gesamten Pay-TV-Geschäft betrug 2009 73 %, im Vorjahr waren es 61 %.

Im übrigen Pay-TV-Geschäft in Deutschland und in Europa stagnierten die Umsätze ebenfalls.

Video-on-Demand (VoD), Internet

Die Umsatzerlöse von CHF 1,4 Mio. lagen knapp unter dem Vorjahreswert, viele Plattformen erlitten empfindliche Umsatzeinbussen, einige wenige schlossen mit deutlich besseren Ergebnissen ab.

Die Entwicklung unserer eigenen VoD-Plattform wurde zu Jahresende erfolgreich abgeschlossen. Die Plattform ist produktiv. Gegenwärtig laufen Verhandlungen mit verschiedenen Geschäftspartnern über mögliche Kooperationen.

Lineares Softerotik-Angebot

Die 2008 gegründete Blue Movie TV GmbH, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der tmc Content Group AG, hat am 16. März 2009 von der Medienanstalt Berlin-Brandenburg, mabb, eine Lizenz zum Sendebetrieb eines Soft-Erotik-Kanals erhalten. Im Juni 2009 startete der Sendebetrieb und seit November 2009 wird LUST PUR auf drei weiteren Plattformen ausgestrahlt.

Wichtige Vorgänge im Unternehmen

Die tmc Content Group AG hat per 17. März 2009 ihre Beteiligung an der Beate Uhse TV GmbH & Co. KG, Berlin, von 51 % auf 100 % erhöht.

Im 1. Semester 2009 veräusserte die tmc Content Group AG die 3 % Beteiligung an der Premiere Star GmbH.

Per 1. Juli 2009 wurde die Beate Uhse Verwaltungs GmbH in die tmc Content Group GmbH umbenannt. Gleichzeitig absorbierte die tmc Content Group GmbH die Beate Uhse TV GmbH & Co. KG.

Ausblick

Um den Telemediendienst BLUE MOVIE für den Kunden attraktiver zu gestalten, verhandeln wir mit unserem Partner über neue Lösungen, welche die Zahl der Nutzer und somit auch die Anzahl der bezahlten Abrufe im neuen Jahr deutlich steigern sollen.

Zusätzlich zu den bereits erwähnten Verhandlungen im Bereich VoD WEB werden wir im Geschäftsjahr 2010 auch Lösungen für die mobile VoD-Plattform entwickeln, damit wir die ortsunabhängigen Smartphone-Apps-Nutzer als neue Zielgruppe erreichen können.

Bernard Hofstetter
Geschäftsführer

tmc Content Group GmbH: Lagebericht für das Geschäftsjahr 2009

Die Beate Uhse TV GmbH & Co. KG wurde zum 30. Juni 2009 mit der Beate Uhse Verwaltungs GmbH verschmolzen und diese in tmc Content Group GmbH umfirmiert.

1. Wichtige Vorgänge des Geschäftsjahres

Mit Wirkung vom 1. Januar 2009 veräußerte die Beate Uhse AG ihre Anteile an der Beate Uhse TV GmbH & Co. KG an die tmc Content Group AG, diese ist nunmehr zu 100 Prozent Gesellschafter.

Im Dezember 2008 wurde mit Premiere ein neuer Plattformvertrag vereinbart und unter Berücksichtigung der wirtschaftlich schwierigen Lage von Premiere die Fee deutlich gesenkt. Die Exklusivität von BEATE-UHSE.TV als einzigem Erotiksender auf der Sky-Plattform wurde beibehalten. Gleichzeitig wurde der Gesellschaft gestattet, einen zweiten Erotikkanal auf anderen Pay-TV-Plattformen anzubieten. Aufgrund der neuen Rahmenbedingungen wurden in allen Geschäftsbereichen deutliche Kosteneinsparungen vorgenommen.

Im Juli wurde «Premiere» in «Sky» umbenannt, parallel dazu wurden neue Vermarktungspakete angeboten. BEATE-UHSE.TV ist nunmehr Bestandteil des Basispakets «Sky Welt», das Neukunden abonnieren müssen. Dadurch konnte im zweiten Halbjahr die Reichweite des Senders deutlich gesteigert werden.

2. Darstellung des Geschäftsverlaufs

2.1 Branche und Position am Markt

BEATE-UHSE.TV ist am 1. März 2001 gestartet und sendet sein Programm verschlüsselt täglich und exklusiv von 20.00 Uhr (seit November 2009 ab 20.15 Uhr) bis 05.45 Uhr über die Pay-TV-Plattform «Sky» (früher «Premiere»). Der Sender ist in Deutschland und Österreich über Satellit und Kabel empfangbar.

Zum Jahresende 2009 lag die Zahl der Haushalte, die BEATE-UHSE.TV über das Paket «Sky Welt» (früher «Premiere Thema») empfangen können, bei 1,78 Mio., dies sind rund 330.000 Haushalte mehr als im Vorjahr.

2.2 Voraussichtliche Entwicklung

Die Geschäftsleitung erwartet für das Geschäftsjahr 2010 eine Fortsetzung der 2009 begonnenen Konsolidierung.

Chancen für zusätzliche Umsätze ergeben sich aus der Möglichkeit, neben BEATE-UHSE.TV einen zweiten Erotiksender zu betreiben.

Dazu soll im Januar 2010 die Blue Movie TV GmbH, eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der tmc Content Group AG, übernommen werden. Die Blue Movie TV GmbH betreibt seit Juni 2009 den Pay-TV-Sender LUST PUR; zukünftig wird die tmc GmbH beide Sender veranstalten.

LUST PUR wird derzeit auf den Plattformen von Unitymedia, Kabel Deutschland, Kabel Kiosk und der Deutschen Telekom vertrieben, mit weiteren Anbietern auch in der Schweiz und in Österreich wird über eine Einspeisung des Senders verhandelt.

Die tmc Content Group GmbH wird mit zwei Pay-TV-Sendern fast das gesamte Spektrum an Pay-TV-Anbietern abdecken und ist damit Marktführer im deutschen Erotik-Pay-TV.

tmc Content Group GmbH

Andreas Fischer
Geschäftsführer

Blue Movie TV GmbH: Lagebericht für das Geschäftsjahr 2009

1. Branche und Position am Markt

Die Blue Movie TV GmbH hat am 16. März 2009 von der Medienanstalt Berlin-Brandenburg, mabb, die Lizenz zum Betrieb des Pay-TV-Senders «LUST PUR» erhalten.

Der Sender ging am 1. Juni 2009 on Air und wurde zunächst über die Pay-TV-Plattform «Kabel Kiosk» im Paket «Family XL» verbreitet.

Im November 2009 wurde der Sendebetrieb deutlich ausgeweitet: Kabel Deutschland speist LUST PUR im Paket «Digital Home» ein, die Deutsche Telekom im Angebot «T-Entertain Big TV» und Unitymedia im Paket «Sport & Mehr». Weiters ist LUST PUR über die DTH-Plattform «Das Fernsehpaket» (Eutelsat) über Satellit empfangbar.

LUST PUR sendet täglich von 20.00 bis 6.00 Uhr früh. Mit Ende Dezember 2009 betrug die kumulierte Verbreitung deutschlandweit etwa 820.000 Haushalte.

2. Voraussichtliche Entwicklung

Anfang 2010 soll die Blue Movie TV GmbH mit der tmc Content Group GmbH, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft der tmc Content Group AG, verschmolzen werden. Die tmc Content Group GmbH wird somit Veranstalter der beiden Erotiksender LUST PUR und BEATE-UHSE.TV.

LUST PUR ist, anders als BEATE-UHSE.TV, das ausschliesslich über «Sky» zu abonnieren ist, nicht exklusiv an Vermarktungsplattformen gebunden und kann daher in jedem in Frage kommenden Angebot vermarktet werden.

Die Geschäftsleitung erwartet für LUST PUR für das Geschäftsjahr 2010 eine weitere Steigerung der Reichweite sowie zusätzliche Vertriebskanäle. Dazu werden Gespräche mit Anbietern in Deutschland, aber auch in Österreich und der Schweiz geführt.

Chancen für wachsende Umsätze ergeben sich aus der zunehmenden Digitalisierung der deutschen TV-Haushalte. Wesentliche Treiber werden HDTV und der Ausbau der digitalen Vertriebswege über Kabel und Satellit sein.

Blue Movie TV GmbH

Sören Müller
Geschäftsführer

Erotic Media GmbH: Jahresbericht 2009

I. Geschäftsverlauf

Die Erotic Media GmbH unterstützte wie in den Vorjahren die Vollerotik-Dienste «Blue Movie» auf der Premiere-Plattform und im Kabelnetz der Unity-media sowie «redXclub» im Kabelnetz der KDG (Kabel Deutschland) in jugendschutz- und medienrechtlichen Fragen sowie bei Marketing und PR.

Wie gehabt übernahm Erotic Media GmbH gegenüber den Aufsichtsbehörden weiter die medienrechtliche Verantwortung dieser Angebote.

II. Aussichten

Fürs Jahr 2010 sind weitere Engagements für neue Vollerotik-Angebote möglich; so verhandelt die tmc Content Group AG unter anderem mit verschiedenen Plattformanbietern in Deutschland.

Die Erotic Media GmbH wird hier erneut vor allem in den Planungs- und Projektphasen unterstützend wirken und die medienrechtliche Verantwortung gegenüber den deutschen Medienbehörden wahrnehmen. Dazu findet ein regelmässiger Austausch mit der mabb, der KJM (Kommission für Jugendmedienschutz) sowie weiteren öffentlich-rechtlichen und freiwilligen Kontrollorganen statt.

| | |
|-----------------|-----------------|
| Bernhard Müller | Andreas Fischer |
| Geschäftsführer | Geschäftsführer |

tmc Content Group AG
Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2009
(in Schweizer Franken)

| AKTIVEN | Anhang | 31.12.2009 | 31.12.2008 |
|--|--------|-------------------|-------------------|
| UMLAUFVERMÖGEN | | | |
| Flüssige Mittel | 6 | 1.082.369 | 1.888.331 |
| Wertschriften – zu Handelszwecken | | 0 | 883.152 |
| Wertschriften – zur Veräußerung gehalten | 2 | 0 | 5.876.039 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | | |
| Dritte | 7 | 2.609.424 | 3.383.256 |
| Nahestehende Gesellschaften | 7, 22 | 1.701 | 67.819 |
| Übrige Forderungen | | | |
| Dritte | | 516.301 | 656.696 |
| Vorauszahlungen an Lieferanten | | | |
| Dritte | | 719.669 | 1.595.402 |
| Nahestehende Gesellschaften | 22 | 223.125 | 751.612 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | | 42.430 | 454.280 |
| Total Umlaufvermögen | | 5.195.019 | 15.556.587 |
| ANLAGEVERMÖGEN | | | |
| Finanzanlagen | 2 | 4.530.211 | 0 |
| Sachanlagen | 8 | 395.466 | 537.747 |
| Immaterielle Anlagen | 9 | 50.083.710 | 64.113.055 |
| Latente Steuerguthaben | 12 | 1.688.051 | 326.299 |
| Total Anlagevermögen | | 56.697.438 | 64.977.101 |
| | | 61.892.457 | 80.533.688 |

PASSIVEN

Anhang

31.12.2009**31.12.2008****KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL**

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

| | | | |
|----------------------------------|--------|------------|------------|
| Dritte | | 1.113.598 | 1.439.910 |
| Aktionäre | 22 | 11.741 | 22.548 |
| Nahestehende Gesellschaften | 22 | 0 | 69.458 |
| Finanzverbindlichkeiten | | | |
| Dritte | 10 | 15.453.472 | 9.677.200 |
| Nahestehende Gesellschaften | 10, 22 | 0 | 8.298.907 |
| Übrige Verbindlichkeiten | | | |
| Dritte | | 532.972 | 1.140.418 |
| Aktionäre | 22 | 306.351 | 19.258 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | | 1.369.659 | 1.612.771 |
| Steuerverbindlichkeiten | | 25.000 | 338.821 |
| Total kurzfristiges Fremdkapital | | 18.812.793 | 22.619.291 |

LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL

Finanzverbindlichkeiten

| | | | |
|-------------------------------------|----|---------|-----------|
| Dritte | 10 | 400.842 | 1.488.800 |
| Rückstellungen für Personalvorsorge | 11 | 157.838 | 145.448 |
| Latente Steuerverbindlichkeiten | 12 | 332.800 | 665.250 |
| Total langfristiges Fremdkapital | | 891.480 | 2.299.498 |

EIGENKAPITAL

| | | | |
|--|--------|------------|------------|
| Aktienkapital | 13 | 41.000.000 | 41.000.000 |
| Eigene Aktien | 13, 24 | -3.715.832 | -7.610.632 |
| Gesetzliche Reserven | | 3.742.000 | 3.622.706 |
| Bilanzgewinn | | 1.223.250 | 16.077.150 |
| Umrechnungsdifferenzen | | -61.234 | 14.159 |
| Total Eigenkapital (exkl. Minderheitenanteile) | | 42.188.184 | 53.103.383 |
| Minderheitenanteile | 14 | 0 | 2.511.516 |
| Total Eigenkapital (inkl. Minderheitenanteile) | | 42.188.184 | 55.614.899 |
| | | 61.892.457 | 80.533.688 |

tmc Content Group AG
Konsolidierte Erfolgsrechnung für das am
31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr
(in Schweizer Franken)

| | Anhang | 1.1.-31.12.2009 | 1.1.-31.12.2008 |
|---|--------|-----------------|-----------------|
| ERTRÄGE AUS VERKAUF VON FILMLIZENZEN | | | |
| Dritte | 16 | 21.155.470 | 29.950.288 |
| Nahestehende Gesellschaften | 16, 22 | 190.074 | 269.509 |
| SONSTIGE ERTRÄGE | | | |
| | 16 | 2.497.021 | 6.100.743 |
| LIZENZ- UND MATERIALAUFWAND | | | |
| | 17 | -3.192.273 | -3.928.766 |
| AUFWAND TECHNISCHE DIENSTLEISTUNGEN | | | |
| | 18 | -6.481.013 | -5.791.864 |
| Bruttoergebnis | | 14.169.279 | 26.599.910 |
| BETRIEBSAUFWAND | | | |
| Personal | 19 | -2.582.855 | -3.033.997 |
| Abschreibungen | 8, 9 | -18.668.607 | -9.757.791 |
| Verwaltung | | -2.273.857 | -2.160.810 |
| Werbung | | -797.964 | -1.555.097 |
| Übriger | | -1.947.822 | -1.947.515 |
| Total Betriebsaufwand | | -26.271.105 | -18.455.210 |
| Betriebsergebnis | | -12.101.826 | 8.144.700 |
| FINANZERFOLG | | | |
| Finanzertrag | 20 | 485.002 | 3.838.129 |
| Finanzaufwand | 20 | -947.202 | -4.580.390 |
| Ergebnis vor Steuern | | -12.564.026 | 7.402.439 |
| Steuern | 12 | 1.392.386 | -620.806 |
| Jahresverlust/-gewinn | | -11.171.640 | 6.781.633 |
| ANTEILE | | | |
| Aktionäre der tmc Content Group AG | | -11.370.206 | 6.484.418 |
| Minderheiten | | 198.566 | 297.215 |
| ERGEBNIS PRO AKTIE | 15 | -0.281 | 0.161 |

tmc Content Group AG
Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung für das am
31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr
(in Schweizer Franken)

| | 1.1.-31.12.2009 | 1.1.-31.12.2008 |
|------------------------------------|------------------------|------------------------|
| Jahresverlust/-gewinn | -11.171.640 | 6.781.633 |
| Umrechnungsdifferenzen | -28.986 | -797.094 |
| Gesamtergebnis | -11.200.626 | 5.984.539 |
| ANTEILE | | |
| Aktionäre der tmc Content Group AG | -11.445.599 | 6.051.183 |
| Minderheiten | 244.973 | -66.644 |

tmc Content Group AG
Konsolidierte Geldflussrechnung für das am
31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr
(in Schweizer Franken)

| | Anhang | 1.1.-31.12.2009 | 1.1.-31.12.2008 |
|---|--------|--------------------|-------------------|
| Ergebnis vor Steuern | | -12.564.026 | 7.402.439 |
| Abschreibungen | 8, 9 | 18.668.607 | 9.757.791 |
| Zinsertrag | 20 | -160.859 | -72.816 |
| Zinsaufwand | 20 | 662.803 | 1.100.745 |
| Sonstiger nicht geldwirksamer Finanzertrag | | -114.424 | -3.169.498 |
| Sonstiger nicht geldwirksamer Finanzaufwand | | 52.016 | 3.137.161 |
| Gewinn aus Verkauf Kundenstamm Blue Movie | 16 | 0 | -5.589.670 |
| Gewinn aus dem Erwerb von Minderheitsanteilen | 16 | -1.301.506 | 0 |
| Sonstiger nicht geldwirksamer Aufwand | | 174.000 | 0 |
| Veränderung Rückstellung für Personalvorsorge | | 12.390 | -10.212 |
| GELDFLUSS VOR VERÄNDERUNG DES BETRIEBLICHEN NETTOUMLAUFVERMÖGENS | | 5.429.001 | 12.555.940 |
| Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 839.950 | 7.580.981 |
| Abnahme übrige Forderungen | | 140.395 | 26.663 |
| Abnahme/(Zunahme) Vorauszahlungen | | 1.404.220 | -816.570 |
| Abnahme aktive Rechnungsabgrenzung | | 411.850 | 383.727 |
| Zunahmen/(Abnahme) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 355.943 | -16.823 |
| (Abnahme) übrige Verbindlichkeiten | | -617.853 | -2.107.175 |
| (Abnahme) passive Rechnungsabgrenzung | | -243.112 | -502.576 |
| Erhaltene Zinsen | | 15.548 | 63.298 |
| Bezahlte Zinsen | | -536.803 | -927.448 |
| Bezahlte Steuern | | -258.419 | -753.870 |
| GELDFLUSS AUS GESCHÄFTSTÄTIGKEIT | | 6.940.720 | 15.486.147 |
| Investitionen in Lizenzen | 9.2 | -3.872.939 | -4.842.231 |
| Investitionen in Software | 9.3 | -612.893 | -8.720 |
| Erwerb Minderheitenanteile | 2 | -853.869 | 0 |
| Erwerb Anteile Premiere Star GmbH | | 0 | -3.537 |
| Investitionen in Sachanlagen | 8 | -35.526 | -194.632 |
| Verkauf Wertschriften | | 558.398 | 0 |
| Kauf Wertschriften | | 0 | -460.145 |
| GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT | | -4.816.829 | -5.509.265 |
| Rückzahlung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 10 | -3.313.886 | -8.725.531 |
| Aufnahme langfristige Finanzverbindlichkeit | 10 | 395.328 | 0 |
| Kauf eigener Aktien | 24 | 0 | -286.120 |
| GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT | | -2.918.558 | -9.011.651 |
| Umrechnungsdifferenzen | | -11.295 | -233.792 |
| (ABNAHME)/ZUNAHME FLÜSSIGE MITTEL | | -805.962 | 731.439 |
| Flüssige Mittel am 1. Januar | | 1.888.331 | 1.156.892 |
| Flüssige Mittel am 31. Dezember | 6 | 1.082.369 | 1.888.331 |

tmc Content Group AG
Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals
(in Schweizer Franken)

| | Anhang | Aktien- kapital | Gesetzliche Reserven | Eigene Aktien | Bilanz- gewinn | Umrechnungs- differenzen | Eigenkapital exkl. Minder- heitenanteile | Minder- heitenanteile | Eigenkapital inkl. Minder- heitenanteile |
|------------------------------|--------|--------------------|-------------------------|--------------------|-------------------|-----------------------------|--|--------------------------|--|
| Stand 01.01.2008 | | 41.000.000 | 3.263.706 | -13.279.712 | 9.951.732 | 447.394 | 41.383.120 | 2.578.160 | 43.961.280 |
| Gesetzliche Reservezuweisung | | | 359.000 | | -359.000 | | 0 | | 0 |
| Gesamtergebnis | | | | | 6.484.418 | -433.235 | 6.051.183 | -66.644 | 5.984.539 |
| Kauf eigener Aktien | 24 | | | -286.120 | | | -286.120 | | -286.120 |
| Reduktion Put-Option | 13 | | | 5.955.200 | | | 5.955.200 | | 5.955.200 |
| Stand 31.12.2008 | | 41.000.000 | 3.622.706 | -7.610.632 | 16.077.150 | 14.159 | 53.103.383 | 2.511.516 | 55.614.899 |
| Stand 01.01.2009 | | 41.000.000 | 3.622.706 | -7.610.632 | 16.077.150 | 14.159 | 53.103.383 | 2.511.516 | 55.614.899 |
| Gesetzliche Reservezuweisung | | | 119.294 | | -119.294 | | 0 | | 0 |
| Gesamtergebnis | | | | | -11.370.206 | -75.393 | -11.445.599 | 244.973 | -11.200.626 |
| Erwerb Minderheitenanteile | | | | | | | 0 | -2.756.489 | -2.756.489 |
| Abgang eigener Aktien | 24 | | | 3.894.800 | -3.364.400 | | 530.400 | | 530.400 |
| Stand 31.12.2009 | | 41.000.000 | 3.742.000 | -3.715.832 | 1.223.250 | -61.234 | 42.188.184 | 0 | 42.188.184 |

tmc Content Group AG

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung per 31. Dezember 2009 (in Schweizer Franken)

1. Die Gesellschaft

Die tmc Content Group AG («die Gesellschaft») ist eine in der Schweiz domizilierte Aktiengesellschaft und bezweckt die Produktion, die Vermarktung und den Vertrieb von Film-, Fernseh- und Multimediaprodukten sowie der damit zusammenhängenden Hard- und Software. Die Gesellschaft hat ihr Domizil an der Altgasse 82 in 6340 Baar, Schweiz, und hält Beteiligungen an Tochtergesellschaften in Deutschland.

Der Verwaltungsrat der tmc Content Group AG gab die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung am 31. März 2010 zur Veröffentlichung frei. Die konsolidierte Jahresrechnung ist zudem von der Generalversammlung zu genehmigen.

2. Rechnungslegungsgrundsätze

Grundlagen der Erstellung

Die Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung der tmc Content Gruppe erfolgt gemäss den vom International Accounting Standards Board (IASB) verabschiedeten International Financial Reporting Standards (IFRS) auf der Basis historischer Kosten mit Ausnahme von Wertschriften und Teilen der Finanzanlagen, die zum Marktwert bewertet werden. Die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung wurde in Schweizer Franken (CHF) erstellt. Eine Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze wird nachstehend dargestellt. Bei der Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung muss das Unternehmen Schätzungen vornehmen und Annahmen treffen, die die Wertansätze der bilanzierten Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten, die Angabe von Eventualforderungen und -verbindlichkeiten zum Berichtsstichtag sowie die resultierenden Erträge und Aufwendungen während des Berichtszeitraums beeinflussen. Wengleich diese Schätzungen nach bestem Wissen der Geschäftsleitung unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen und potenzieller künftiger Massnahmen der tmc Content Gruppe abgegeben werden, können die tatsächlichen Resultate letztlich von diesen Schätzungen abweichen. Neben diesen Schätzungen hat die Geschäftsleitung bei der Festlegung der Nutzungsdauer der Filmlizenzen einen Ermessensentscheid gefällt, welcher wesentlichen Einfluss auf die Werte im Abschluss hat.

Grundlagen der Konsolidierung

Die konsolidierte Jahresrechnung der tmc Content Gruppe umfasst die tmc Content Group AG und die Tochtergesellschaften («die Gruppe»), bei denen die tmc Content Gruppe über mehr als 50 % der Stimmrechte verfügt oder in sonstiger Weise einen beherrschenden Einfluss auf die Finanz- und Geschäftspolitik nehmen kann. Die konsolidierte Jahresrechnung basiert auf den Jahresabschlüssen der einzelnen Tochtergesellschaften, welche nach einheitlichen Grundsätzen erstellt werden. Unter Anwendung der Methode der Vollkonsolidierung werden die Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwendungen aller Tochtergesellschaften vollständig einbezogen. Tochtergesellschaften werden ab dem Zeitpunkt konsolidiert, an dem die Kontrolle über sie erlangt wird. Die identifizierbaren Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten werden entsprechend neu bewertet in die Konsolidierung einbezogen. Der Überschuss des Kaufpreises über das zum Marktwert bewertete Nettovermögen einer erworbenen Gesellschaft wird als Goodwill verbucht. Dieser Goodwill wird bei Vorliegen von Anzeichen, mindestens einmal jährlich mittels eines Impairment-Tests überprüft. Kommt die Geschäftsleitung dabei zum Schluss, dass eine Wertminderung im Nettobuchwert des Goodwills eingetreten ist, wird ein entsprechender Wertminderungsaufwand verbucht. Ist der Kaufpreis für die erworbene Gesellschaft tiefer als das zum Marktwert bewertete Nettovermögen, wird der resultierende negative Goodwill erfolgswirksam erfasst. Tochtergesellschaften, die veräussert wurden, werden ab dem Zeitpunkt nicht mehr konsolidiert, an dem die Kontrolle über sie geendet hat. Zwischengesellschaftliche Salden, Transaktionen und Gewinne werden im Zuge der Konsolidierung eliminiert.

Minderheitenanteile stellen den Anteil des Gewinnes und des Nettovermögens dar, der nicht der Gruppe zuzurechnen ist. Minderheitenanteile werden in der konsolidierten Erfolgsrechnung, der Gesamtergebnisrechnung und in der konsolidierten Bilanz separat ausgewiesen. Der Ausweis in der konsolidierten Bilanz erfolgt innerhalb des Eigenkapitals, getrennt vom auf die Aktionäre der tmc Content Group AG entfallenden Eigenkapital. Der Erwerb von Minderheitenanteilen wird nach der sogenannten Parent-

Entity-Extension-Methode bilanziert. Dabei wird die Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem Buchwert des anteiligen erworbenen Nettovermögens als Goodwill erfasst. Ist der Kaufpreis für die Minderheitsanteile tiefer als der Buchwert des anteiligen erworbenen Nettovermögens, wird der resultierende negative Goodwill erfolgswirksam erfasst.

Beteiligungen an assoziierten Unternehmen, bei denen die tmc Content Gruppe einen wesentlichen Einfluss, nicht jedoch die Kontrolle ausübt (normalerweise Beteiligungen, an denen die tmc Content

Gruppe einen Anteil zwischen 20 % und 50 % hält), werden nach der Equitymethode konsolidiert. Nach dieser Methode werden Beteiligungen an assoziierten Unternehmen zunächst zu den Anschaffungskosten verbucht und danach wird der Buchwert anteilig nach dem auf die tmc Content Gruppe entfallenden Gewinn oder Verlust der erworbenen Gesellschaft nach dem Erwerbszeitpunkt fortgeschrieben, d. h. erhöht oder vermindert. Beteiligungen, bei denen tmc Content Group AG keinen wesentlichen Einfluss ausübt (üblicherweise Beteiligung von unter 20 %), werden zum Marktwert bewertet.

Folgende Beteiligungen sind in der konsolidierten Jahresrechnung berücksichtigt:

2009

| Gesellschaft | Zweck | | Grundkapital | Beteiligung | Konsolidierung |
|---|---------------|-----|--------------|-------------|----------------|
| Erotic Media GmbH, Berlin, Deutschland | Film-Support | EUR | 50.000 | 100,00 % | voll |
| Blue Movie TV GmbH, Berlin, Deutschland | Erotik Pay-TV | EUR | 50.000 | 100,00 % | voll |
| tmc Content Group GmbH, Berlin, Deutschland (vormals Beate Uhse Verwaltungs GmbH) | Erotik Pay-TV | EUR | 9.195.798 | 100,00 % | voll |
| X-Online GmbH, München, Deutschland | inaktiv | EUR | 25.000 | 76,00 % | voll |

2008

| Gesellschaft | Zweck | | Grundkapital | Beteiligung | Konsolidierung |
|--|-------------------------|-----|--------------|-------------|----------------|
| Erotic Media GmbH, Berlin, Deutschland | Film-Support | EUR | 50.000 | 100,00 % | voll |
| Blue Movie TV GmbH, Berlin, Deutschland | Erotik Pay-TV | EUR | 50.000 | 100,00 % | voll |
| Beate Uhse Verwaltungs GmbH, Berlin, Deutschland | Beteiligungsges. | EUR | 25.000 | 50,40 % | voll |
| Beate Uhse TV GmbH & Co. KG, Berlin, Deutschland | Erotik Pay-TV | EUR | 8.000.000 | 51,00 % | voll |
| X-Online GmbH, München, Deutschland | IP-basierte VoD-Dienste | EUR | 25.000 | 76,00 % | voll |
| Premiere Star GmbH, München, Deutschland | Pay-TV | EUR | 100.000 | 3,00 % | Marktwert |

Per 17. März 2009 hat die tmc Content Group AG ihre Beteiligung an der Beate Uhse TV GmbH & Co. KG, Berlin, von 51,0 % auf 100,0 % erhöht. Dabei wurden die 49,0 % der Beate Uhse TV GmbH & Co. KG, Berlin, zum Betrag von CHF 1.454.983 übernommen und es kam der tmc

Content Group AG Eigenkapital in der Höhe von CHF 2.756.489 zu. Der Erfolg aus dieser Transaktion von CHF 1.301.506 wurde im sonstigen Ertrag erfasst. Gleichzeitig wurden auch sämtliche Anteile (100,0 %) an der Beate Uhse Verwaltungs GmbH, Berlin (vormals 50,4 %) übernommen.



Per 1. Juli 2009 wurde die Beate Uhse Verwaltungs GmbH in tmc Content Group GmbH umfirmiert. Die tmc Content Group GmbH absorbierte gleichzeitig die Beate Uhse TV GmbH & Co. KG.

Ausserdem veräusserte die tmc Content Group AG im 1. Semester 2009 die 3%-Beteiligung an der Premiere Star GmbH. Diese ist seit Ende 2008 zum Verkauf gestanden und deshalb per 31. Dezember 2008 als zur Veräusserung gehaltene Wertschriften klassiert worden. Für nominal EUR 3.280.000 (CHF 4.879.000) wurden dem Käufer zur Finanzierung des Kaufpreises ein langfristiges Darlehen gewährt. Dieses Darlehen wurde im Umfang von EUR 2.150.000 (CHF 3.198.125) zur Absicherung eigener Verbindlichkeiten verpfändet.

2008 ist die Blue Movie TV GmbH für den Betrieb eines zweiten Soft-Kanals gegründet worden.

Fremdwährungsumrechnung

Die konsolidierte Jahresrechnung wird in Schweizer Franken (CHF) erstellt, während die funktionale

Währung der Tochtergesellschaften der Euro (EUR) ist. Transaktionen in Fremdwährung werden unter Zugrundelegung des am jeweiligen Transaktionsstichtag geltenden Umrechnungskurses in die funktionale Währung umgerechnet. Währungsgewinne und -verluste, die aus der Gattstellung solcher Transaktionen und der Umrechnung von monetären, auf Fremdwährung lautenden Vermögenswerten und Verbindlichkeiten zum Wechselkurs am Jahresende erwachsen, fliessen in die Erfolgsrechnung ein.

Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Tochtergesellschaften, die in anderen Währungen als dem CHF bilanzieren, werden jeweils zum Wechselkurs am Bilanzstichtag umgerechnet. Erträge und Aufwendungen werden zum durchschnittlichen Wechselkurs im Berichtszeitraum umgerechnet. Die sich daraus ergebenden Differenzen werden in der Bilanz dem Eigenkapital zugewiesen. Weiter werden in der Geldflussrechnung Mittelzuflüsse/-abflüsse (Cash-flows) und nicht liquiditätswirksame Transaktionen ebenfalls zum Durchschnittskurs umgerechnet.

Für die wichtigste Währung der Gruppe wurden folgende Kurse angewendet:

| | | Jahresendkurs Bilanz per 31. Dezember 2009 | Jahresmittelkurs Erfolgsrechnung für das Jahr 2009 |
|---------|------|--|--|
| EUR/CHF | 1.00 | 1.4875 | 1.5074 |
| | | 31. Dezember 2008 | Jahr 2008 |
| EUR/CHF | 1.00 | 1.4888 | 1.5818 |

3. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel

Zu den flüssigen Mitteln zählen Kassenbestände und Bankguthaben. Weiter umfassen die flüssigen Mittel zum Marktwert erfasste Termineinlagen bei Banken und kurzfristige Geldmarktanlagen, jeweils mit einer ursprünglichen Laufzeit von höchstens drei Monaten.

Wertschriften

Die Wertschriften umfassen zum Handeln gehaltene Aktien von börsenkotierten Unternehmen. Die Bewer-

tung erfolgt zum Marktwert, Wertschwankungen werden in der Erfolgsrechnung erfasst. Zusätzlich umfasst die Position kurzfristige, zur Veräusserung verfügbare Vermögenswerte, welche zu Verkehrswerten bilanziert werden.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit sind zu Nominalwerten, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen (Delkredere) für zweifelhafte Forderungen, bilanziert.

Übrige Forderungen

Die Position beinhaltet verschiedene Guthaben gegenüber Mitarbeitern, Mehrwertsteuern, Sozialversicherungen usw., welche alle zum Nominalwert, abzüglich der wirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen, bilanziert sind.

Vorauszahlungen an Lieferanten

Die Vorauszahlungen an Lieferanten beinhalten Anzahlungen für Filmlicenzen, die noch nicht ausgewertet werden konnten, weil die Dreharbeiten noch nicht abgeschlossen sind, das Material die technische Prüfung noch nicht durchlaufen hat oder der Film den inhaltlichen Qualitätsansprüchen der tmc Content Gruppe nicht entspricht und durch einen neuen Film ersetzt wird.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen (technische und feste Einrichtungen, Mobiliar und Hardware) erfolgt zu Anschaffungskosten. Die Abschreibungen werden linear über die geschätzte Lebensdauer vorgenommen. Die zugrunde liegende Abschreibungsdauer beträgt für die Einrichtungen und das Mobiliar 8 Jahre, für die Hardware 3 Jahre.

Immaterielle Anlagen

Goodwill

Goodwill entsteht, wie unter den Grundlagen der Konsolidierung beschrieben, aus dem Überschuss des Kaufpreises über das zum Marktwert bewertete Nettovermögen und aus der Differenz zwischen dem Kaufpreis von Minderheitsanteilen und dem Buchwert des anteilig erworbenen Nettovermögens. Der Goodwill wird bei Vorliegen von Anzeichen, mindestens einmal jährlich, mittels Impairment-Test auf Wertminderung überprüft.

Filmlizenzen

Die Position Filmlizenzen umfasst die Filmbibliothek der tmc Content Gruppe mit derzeit zirka 6.000 Filmen. Die tmc Content Gruppe verfügt in der Regel über das Recht, diese Filmlizenzen zeitlich unbegrenzt in allen Auswertungssegmenten und im ganzen europäischen Raum zu verwerten. Die Filmlizenzen werden zu Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen und allfälliger Wertminderungen

bilanziert. Aufgrund erhöhter Qualitätsanforderungen im Pay-TV-Bereich musste Ende 2009 die Nutzungsdauer neu beurteilt werden. Ausgehend von den Altersanforderungen an die Filme wurde die Nutzungsdauer auf neu maximal 7 Jahre (bisher 10 Jahre) gesenkt. Diese verkürzte Nutzungsdauer führt zu einer zusätzlichen einmaligen Abschreibung von CHF 3.827.620. Filme mit einer kürzeren Auswertungsdauer werden über den für die Auswertung zur Verfügung stehenden Zeitraum abgeschrieben. Neben der Filmbibliothek werden Auftragsproduktionen bilanziert, deren Lizenzlaufzeit unbegrenzt ist. Diese werden bei Erstaussstrahlung mit 50 %, bei Zweitausstrahlung mit 25 % und bei Drittausstrahlung mit weiteren 25 % abgeschrieben, da diese in erster Linie für Beate Uhse TV produziert werden. Eine über drei Ausstrahlungen hinausgehende Nutzung scheint zurzeit nicht möglich.

Software

Als Software werden Computerprogramme bilanziert, die für die tägliche Redaktionsprogrammplanung sowie den Betrieb der Video-on-Demand-Plattform benötigt werden. Diese werden linear über 3 Jahre abgeschrieben.

«Blue Movie»

Im Jahr 2005 wurde der Telemediendienst «Blue Movie» käuflich erworben. Im Rahmen dieses Asset Deals wurden die immateriellen Anlagen der Marke «Blue Movie», Kundenstamm und Smartcard identifiziert und aktiviert. Die Marke «Blue Movie» hat eine unbestimmte Nutzungsdauer und wird entsprechend nicht periodisch abgeschrieben. Zur Überprüfung der Werthaltigkeit der Marke «Blue Movie» wird jährlich ein Impairment-Test durchgeführt. Der Kundenstamm und die Smartcards werden über die geschätzte Nutzungsdauer von 120 Monaten resp. 36 Monaten linear abgeschrieben. Die Smartcards sind seit Ende 2008 vollständig abgeschrieben.

Übrige immaterielle Anlagen

Die übrigen immateriellen Anlagen mit einer beschränkten Nutzungsdauer werden zu Anschaffungskosten bilanziert und linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Der unter übrige immaterielle Anlagen bilanzierte Provisions- und Vertriebsvertrag

wird über die Restlaufzeit von 24 Monaten abgeschrieben.

Impairment

Zu jedem Bilanzstichtag wird abgeklärt, ob es Anhaltspunkte oder Hinweise gibt, die eine Wertbeeinträchtigung von Vermögenswerten vermuten lassen. Falls solche Hinweise vorliegen, wird der erzielbare Wert bestimmt und der gegebenenfalls höhere Buchwert entsprechend reduziert. Als erzielbarer Wert gilt der Nettoverkaufswert oder der höhere Nutzwert (Barwert des zukünftigen Nutzens des Vermögenswerts).

Finanzaktiven und Finanzverbindlichkeiten

Es werden folgende Kategorien von Finanzaktiven und Finanzverbindlichkeiten unterschieden:

Zum Marktwert bilanzierte Finanzaktiven («at fair value through profit or loss»)

Zu den Finanzaktiven «at fair value through profit or loss» zählen Aktiven zu Handelszwecken sowie Derivate. Diese werden hauptsächlich mit der Absicht erworben, aus den kurzfristigen Preisschwankungen («held for trading») einen Gewinn zu erzielen. Ferner können per Designation bestimmte Finanzinstrumente zugeordnet werden.

Bis zum Verfall gehaltende Anlagen («held to maturity investments»)

Darunter fallen Anlagen mit einer festen Laufzeit, die die Gruppe bis zu deren Endfälligkeit halten will und kann.

Darlehen und Guthaben

Diese Kategorie umfasst von der Gruppe gewährte oder erworbene finanzielle Vermögenswerte.

Alle anderen finanziellen Aktiven

Alle anderen finanziellen Aktiven werden den zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten («available for sale») zugeordnet.

Die erstmalige Bewertung der finanziellen Vermögenswerte erfolgt zum Marktwert inklusive Transaktionskosten mit Ausnahme von Finanzaktiven «at fair value through profit or loss». Alle Käufe und

Verkäufe werden am Handelstag verbucht. Finanzaktiven «at fair value through profit or loss» werden zum Marktwert bilanziert. Wertänderungen werden im Finanzergebnis (Finanzertrag bzw. -aufwand) der betreffenden Berichtsperiode ausgewiesen.

Die bis zur Fälligkeit gehaltenen finanziellen Anlagen sowie Darlehen und Guthaben werden nach der Methode der abgezinsten Kosten («Effective interest»-Methode) bewertet. Zum 31. Dezember 2009 waren keine bis zur Fälligkeit gehaltenen finanziellen Anlagen vorhanden (Vorjahr: CHF 0).

Die zur Veräußerung verfügbaren Finanzinvestitionen («available for sale») werden zu Marktwerten bilanziert, wobei die Marktwertänderungen im Eigenkapital erfasst werden. Bei Verkauf, Wertminderung (Impairment) oder anderweitigem Abgang werden die seit dem Kauf im Eigenkapital erfassten kumulierten Gewinne und Verluste im Finanzergebnis der laufenden Periode ausgewiesen. Die Gruppe hat zum 31. Dezember 2009 keine solchen Finanzinvestitionen gehalten (Vorjahr: CHF 5.876.039).

Finanzielle Aktiven werden dann ausgebucht, wenn die tmc Content Gruppe die Kontrolle über diese abgegeben hat, d. h. wenn die damit zusammenhängenden Rechte verkauft wurden oder verfallen sind.

Finanzielle Verbindlichkeiten

Unter die finanziellen Verbindlichkeiten fallen im Wesentlichen Finanzschulden, welche zu abgezinsten Kosten bewertet werden. Verbindlichkeiten der Kategorie «at fair value through profit or loss» sind zu Marktwerten bilanziert. Die Gruppe hatte zum 31. Dezember 2009 keine solchen Finanzschulden (Vorjahr: CHF 0).

Die Bewertung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten erfolgt nach der «Effective interest»-Methode. Im Zinsaufwand sind somit neben den effektiven Zinszahlungen auch die Beträge der jährlichen Aufzinsung und Pro-Rata-Transaktionskosten enthalten. Finanzielle Verbindlichkeiten werden ausgebucht, wenn diese getilgt sind.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert bilanziert und sind innerhalb von weniger als 12 Monaten fällig.

Übrige Verbindlichkeiten

Die Position beinhaltet verschiedene Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern, Mehrwertsteuern, Sozialversicherungen usw., welche alle zum Nominalwert bilanziert sind.

Rückstellung Personalvorsorge

Die Gruppe verfügt über verschiedene Vorsorgepläne, welche in Übereinstimmung mit den rechtlichen Gegebenheiten des jeweiligen Landes stehen. Sie erbringen Leistungen im Falle von Alter, Tod oder Invalidität. Die Finanzierung erfolgt durch Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge. Die gegenüber diesen Vorsorgeeinrichtungen bestehenden Verpflichtungen sind unter den übrigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Der schweizerische Vorsorgeplan ist leistungsorientiert ausgestaltet. Die Vorsorgeverpflichtungen werden regelmässig durch Experten versicherungstechnisch (aktuarisch) nach der Methode der laufenden Einmalprämie («projected unit credit method») ermittelt. Aktuarische Anpassungen oder Einflüsse von Planänderungen werden über die durchschnittliche Restdienstzeit der Mitarbeitenden in der Erfolgsrechnung erfasst, soweit sie den sogenannten Korridor von 10 % übersteigen. Überdeckungen werden nur aktiviert, sofern sie eine Aufwandentlastung darstellen, die als Rückzahlung oder Senkung der künftigen Arbeitgeberbeiträge verfügbar sind.

Daneben besteht in Deutschland ein beitragsorientierter Vorsorgeplan. Beiträge an den beitragsorientierten Vorsorgeplan werden direkt erfolgswirksam verbucht.

Eigenkapital

Aktienkapital

Das Aktienkapital der tmc Content Group AG beträgt CHF 41.000.000 und war bis zur Generalversammlung vom 23. Juni 2008 aufgeteilt in 40.800.000 Aktien zu CHF 1.00 Nennwert und 20.000 Aktien zu CHF 10.00 Nennwert. An dieser Generalversammlung wurde zur Verbesserung der Handelbarkeit beschlossen, die 20.000 Aktien mit einem Nennwert von CHF 10.00 im Verhältnis 1:10 zu splitten. Dadurch wurde der Nennwert dieser Aktien auf CHF 1.00 reduziert und daraus 200.000 Aktien mit einem Nennwert von CHF 1.00 (wie die übrigen 40.800.000 Aktien) geschaffen.

Gesetzliche Reserven

Die gesetzlichen Reserven werden in Übereinstimmung mit den Anforderungen von lokalen Gesetzen und Vorschriften gebildet und stehen nicht zur Ausschüttung an die Aktionäre zur Verfügung.

Eigene Aktien

Der Bestand eigener Aktien sowie weiterer Eigenkapitalinstrumente wird zum Kaufpreis erfasst und mit dem Eigenkapital verrechnet. Gewinne oder Verluste aus Verkäufen eigener Aktien (Differenz zwischen Kauf- und Verkaufspreis) werden in Verrechnung mit den Gewinnreserven im Eigenkapital ausgewiesen.

Umsatzrealisierung

Basierend auf den erworbenen Filmlicenzen verkauft die Gruppe das Recht zur Nutzung dieser Lizenzen für eine gewisse Zeitperiode, eine gewisse Region und in einzelnen Medien. Bei Übertragung von Nutzen und Risiko werden die Lizenzerträge erfasst. Im Falle der Auswertung von Filmrechten wird der Umsatz bei Vorliegen der tatsächlichen Einspielergebnisse im Auswertungszeitraum erfasst.

Lizenz- und Materialaufwand

Unterjährige Lizenzrechte sowie verschiedene Bildbearbeitungsarbeiten wie das Codieren, Encodieren und Synchronisieren werden unter Lizenz- und Materialaufwand erfasst.

Finanzaufwand

Fremdkapitalkosten werden in der Periode als Aufwand erfasst, in der sie angefallen sind.

Ertragssteuern

Die laufenden Ertragssteuern werden mit den aktuellen Steuersätzen aufgrund zu erwartender Jahresergebnisse entsprechend den jeweiligen steuerlichen Gewinnermittlungsvorschriften berechnet und unter der Position «Steuerverbindlichkeiten» ausgewiesen. Unterschiede zwischen definitiven Steuerrechnungen und der erfassten Steuerverbindlichkeit führen in der Periode, in der die entsprechenden Unterschiede festgestellt worden sind, zu Anpassungen der Verbindlichkeit für laufende Ertragssteuern.

Latente Steuern

Latente Steuern werden unter der Anwendung der «Balance Sheet»-Methode berücksichtigt. Entsprechend dieser Methode werden Abweichungen zwischen der Steuerbilanz und der für die Konsolidierung erstellten Bilanz der Gesellschaft ermittelt. Für die Berechnung der latenten Steuern wird der für die jeweilige Gesellschaft gültige resp. zu erwartende Steuersatz angewendet. Die Veränderung der latenten Steuern erfolgt über den Steueraufwand, die Gesamtergebnisrechnung oder über das Eigenkapital. Auf allen steuerbaren temporären Differenzen werden passive bzw. aktive latente Steuern berechnet.

Latente Steueraktiven, einschliesslich solcher auf steuerlich verwendbaren Verlustvorträgen sowie auf zu erwartenden Steuergutschriften, werden nur dann berücksichtigt, wenn es wahrscheinlich ist, dass zukünftige Gewinne verfügbar sind, gegen welche die entsprechenden Aktiva steuerlich verwendet werden können.

Der Buchwert der latenten Steueraktiven wird an jedem Bilanzstichtag auf eine allfällige Wertminderung geprüft und nötigenfalls um den Betrag gemindert, für den kein künftiger steuerlicher Nutzen erwartet wird.

Latente Steueraktiven und latente Steuerpassiven werden miteinander verrechnet, wenn sie sich auf

Ertragssteuern des gleichen Steuersubjekts beziehen, die von der gleichen Steuerbehörde erhoben werden. In allen anderen Fällen werden die Positionen brutto dargestellt.

3.1 Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich den im Vorjahr angewandten Methoden mit folgenden Ausnahmen: Die Gruppe hat zum 1. Januar 2009 die nachfolgend aufgeführten neuen oder überarbeiteten IAS/IFRS, Standards und Interpretationen, angewandt:

- IFRS 2 Änderung – Ausübungsbedingungen und Annullierungen
- IFRS 7 Änderung – Verbesserte Angaben zu Finanzinstrumenten
- IFRS 8 Operative Segmente
- IAS 1 Änderung – Darstellung des Abschlusses
- IAS 23 Änderung – Fremdkapitalkosten
- IAS 32 und IAS 1 Änderung – Kündbare Instrumente und Verpflichtungen, die bei Liquidation entstehen
- IFRS 1 und IAS 27 Änderung – Anschaffungskosten eines Tochterunternehmens im separaten Abschluss eines Mutterunternehmens
- IFRIC 9 und IAS 39 Änderung – Eingebettete Derivate
- IFRIC 13 Kundenbindungsprogramme
- IFRIC 15 Vereinbarungen über die Errichtung von Immobilien
- IFRIC 16 Absicherungen einer Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb
- IFRIC 18 Übertragung eines Vermögenswerts durch einen Kunden
- Verbesserungen zu IFRS, herausgegeben Mai 2008

Sofern aus der Anwendung eines Standards oder einer Interpretation Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gruppe resultieren, werden diese Auswirkungen nachfolgend näher erläutert.

IFRS 8 Operative Segmente

IFRS 8 Operative Segmente ersetzt den bisherigen IAS 14 Segmentsberichterstattung. Nach Beurteilung der Gruppe wird diese ebenfalls nach den Definitionen von IFRS 8 von einem einzigen Geschäftssegment geführt. Die von IFRS 8 zusätzlich verlangten Offenlegungen sind in Anmerkung 16 dargestellt.

IFRS 7 Finanzinstrumente – Verbesserte Angaben zu Finanzinstrumenten

Der überarbeitete Standard sieht zusätzliche Angaben über die Ermittlung des Marktwertes vor. Die Änderung verlangt eine quantitative Analyse der Ermittlung vom Marktwert auf der Grundlage einer dreistufigen Hierarchie für jede Klasse von Finanzinstrumenten, die zum Marktwert bewertet werden. Die entsprechenden Angaben sind in Anmerkung 5 dargestellt. Vergleichszahlen sind 2009 keine verlangt.

IAS 1 Änderung – Darstellung des Abschlusses

Der überarbeitete Standard verlangt eine separate Darstellung von Eigenkapitalveränderungen, die aus Transaktionen mit den Anteilseignern in ihrer Eigenschaft als Anteilseigner resultieren, und sonstigen Eigenkapitalveränderungen. Im Nachweis über die Veränderungen des Eigenkapitals werden nur die Eigenkapitalveränderungen, die aus den Transaktionen mit den Anteilseignern in ihrer Eigenschaft als Anteilseigner resultieren, im Einzelnen dargestellt, wogegen sonstige Eigenkapitalveränderungen in Summe in einer Zeile ausgewiesen werden. Zudem führt der Standard eine Gesamtergebnisrechnung ein, in der sämtliche erfolgswirksam erfassten Ertrags- und Aufwandsposten sowie alle erfolgsneutral erfassten Ergebnisbestandteile entweder in einer einzigen Aufstellung oder in zwei miteinander verbundenen Aufstellungen dargestellt werden. Die Gruppe hat entschieden, die Gesamtergebnisrechnung in zwei Aufstellungen darzustellen.

Für die nächsten Abschlüsse werden die folgenden IFRS und IFRIC in Kraft treten:

- IFRS 1 Änderung – Erstmalige Anwendung der International Financial Reporting Standards – Zusätzliche Vereinfachungen

- IFRS 2 Änderung – Aktienbasierte Vergütungen in der Gruppe, die in bar erfüllt werden
- IFRS 3 Änderung – Unternehmenszusammenschlüsse
- IFRS 9 Finanzinstrumente
- IAS 24 Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen
- IAS 27 Änderung – Konzern- und separate Abschlüsse
- IAS 32 Änderung – Klassifizierung von Bezugsrechten
- IAS 39 Änderung – Risikopositionen, die für Hedge Accounting qualifizieren
- IFRIC 14 Änderung – Vorauszahlungen im Rahmen von Mindestfinanzierungsvorschriften
- IFRIC 17 Sachausschüttungen an Eigentümer
- IFRIC 19 Tilgung finanzieller Verbindlichkeiten durch Eigenkapitalinstrumente
- Verbesserungen zu IFRS, herausgegeben April 2009

Die tmc Content Gruppe hat diese neuen Standards und Interpretationen beurteilt und ist zum Schluss gekommen, dass diese – ausgenommen vom IFRS 9 – keine wesentlichen Auswirkungen auf die konsolidierte Jahresrechnung haben. IFRS 9 Finanzinstrumente muss erst ab dem 1. Januar 2013 angewendet werden. Eine frühere Anwendung ist jedoch erlaubt. Dieser Standard wird die Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten und Absicherungsanforderungen erheblich verändern. Derzeit untersucht die Gruppe die Auswirkungen, die dieser Standard auf die konsolidierte Jahresrechnung haben wird.

4. Segmente

Die Gruppe ist in einem Segment ausgerichtet auf den Handel von Filmlicenzen tätig. Die Aufwendungen für den Einkauf dieser Filmlicenzen und die Produktionskosten erfolgen für sämtliche Verwertungskanäle zusammen. Die Verkäufe hingegen finden in verschiedenen Märkten statt. Entsprechend dieser Geschäftsstruktur werden die Resultate vom Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung als Hauptentscheidungsträger auf Stufe der Gruppe betrachtet, um Bewertungen und Beurteilungen vorzunehmen sowie Entscheidungen über den Ressourceneinsatz

zu fällen. Das Anlagevermögen bestehend aus Sachanlagen und Immateriellen Anlagen wird im Umfang von CHF 48.246.385 (Vorjahr: CHF 62.236.163) in der Schweiz und über CHF 2.232.791 (Vorjahr: CHF 2.414.639) in Deutschland gehalten. Die weiteren vom neuen IFRS 8 verlangten Offenlegungen sind in Anmerkung 16 offengelegt.

5. Finanzielle Risiken

Die wesentlichen durch die Gruppe verwendeten Finanzverbindlichkeiten umfassen Bankdarlehen und Kontokorrentkredite, Schulden aus Lieferungen und Leistungen sowie erhaltene Darlehen. Der Hauptzweck dieser Finanzinstrumente ist die Finanzierung der Geschäftstätigkeit der Gruppe. Die Gruppe verfügt über verschiedene finanzielle Vermögenswerte wie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen, die unmittelbar aus ihrer Geschäftstätigkeit resultieren.

Die Gruppe verfügt, abgesehen von der in der Angabe 10 erläuterten Put-Option, über keine derivativen Finanzinstrumente. Die sich aus Finanzinstrumenten ergebenden wesentlichen Risiken der Gruppe umfassen Zinsänderungs-, Liquiditäts-, Wäh-

rungs- und Kreditrisiken. Der Verwaltungsrat beschliesst Strategien und Verfahren zur Steuerung einzelner Risikoarten, die im Folgenden dargestellt werden.

Zinsänderungsrisiko

Das Risiko von Schwankungen der Marktzinssätze, dem die Gruppe ausgesetzt ist, resultiert überwiegend aus den finanziellen Verbindlichkeiten mit einem variablen Zinssatz.

Die Steuerung des Zinsaufwands der Gruppe erfolgt durch eine Kombination von festverzinslichem und variabel verzinslichem Fremdkapital. Der Verwaltungsrat strebt grundsätzlich eine gut ausgewogene Mischung aus kurz- und langfristigen Zinsen an. Dies konnte im Berichtsjahr nicht erreicht werden. Zur aktuellen Refinanzierungssituation der Gruppe wird auf Anmerkung 25.4 verwiesen. Zinsrisiken werden nicht mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Sensitivität des Gruppenergebnisses vor Steuern gegenüber einer nach vernünftigen Ermessen grundsätzlich möglichen Änderung der Zinssätze (aufgrund der Auswirkungen auf variabel verzinsliche Darlehen). Alle anderen Variablen bleiben konstant.

| | Erhöhung/ Verringerung in % | Auswirkungen auf das Ergebnis vor Steuern in CHF | Auswirkungen auf das Eigenkapital in CHF |
|-------------|--------------------------------|---|---|
| 2009 | | | |
| EUR | 0,50 | -31.609 | -31.609 |
| CHF | 0,50 | 0 | 0 |
| EUR | -0,50 | 31.609 | 31.609 |
| CHF | -0,50 | 0 | 0 |
| 2008 | | | |
| EUR | 0,50 | -40.738 | -40.738 |
| CHF | 0,50 | 0 | 0 |
| EUR | -0,50 | 40.738 | 40.738 |
| CHF | -0,50 | 0 | 0 |

Es unterliegen nur die Finanzverbindlichkeiten gemäss Angabe 10 einem Zinsänderungsrisiko. Die Gliederung nach vertraglichen Fälligkeiten ist aus der Tabelle unter dem Titel Liquiditätsrisiko ersichtlich. Der Zinssatz von variabel verzinslichen Finanzinstrumenten wird in Abständen von weniger als einem Jahr angepasst. Der Zinssatz bei festverzinslichen Finanzinstrumenten ist, wenn die Gruppe solche abgeschlossen hat, bis zur Fälligkeit des jeweiligen Finanzinstruments festgeschrieben. Die anderen Finanzinstrumente der Gruppe sind nicht verzinslich und unterliegen folglich keinem Zinsänderungsrisiko.

Wechselkursrisiken

Die tmc Content Gruppe ist vor allem in Europa und untergeordnet in Amerika tätig und daher Wechselkursschwankungen ausgesetzt, die den Wert ihrer in Schweizer Franken (CHF) ausgewiesenen Netto-

vermögen und Ergebnisse beeinflussen. Entsprechend ist vor allem die Währung Euro (EUR) und untergeordnet der US-Dollar (USD) betroffen. Zur natürlichen Absicherung der Nettoerträge in EUR hat sich die Gruppe teilweise in EUR finanziert. Bei den Tochtergesellschaften fallen Aufwendungen und Erträge in der jeweiligen Landeswährung (Funktionalwährung) an und wirken sich auf den Nettzahlungfluss aus, womit keine Wechselkursrisiken im Sinne von IFRS 7 bestehen. Wechselkursrisiken werden nicht mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Sensitivität des Gruppenergebnisses vor Steuern (aufgrund der Änderung der monetären Vermögenswerte und Schulden) und des Eigenkapitals der Gruppe gegenüber einer nach vernünftigem Ermessen grundsätzlich möglichen Wechselkursänderung des Euro. Alle anderen Variablen bleiben konstant.

| | Kursentwicklung des EUR in % | Auswirkungen auf das Ergebnis vor Steuern in CHF | Auswirkungen auf das Eigenkapital in CHF |
|-------------|------------------------------------|---|---|
| 2009 | +10,00 | -1.175.498 | -1.314.461 |
| | -10,00 | 1.175.498 | 1.314.461 |
| 2008 | +10,00 | -1.369.383 | -2.105.418 |
| | -10,00 | 1.369.383 | 2.105.418 |

Die Sensitivität ist stark durch die Finanzierung und die Nettoinvestitionen in Euro geprägt.

Kreditausfallrisiken

Kreditrisiken erwachsen aus der Möglichkeit, dass der Geschäftspartner einer Transaktion nicht bereit oder in der Lage ist, seinen Verpflichtungen nachzukommen und die Gruppe dadurch einen finanziellen Schaden erleidet. Flüssige Mittel werden hauptsächlich in Form von Kontokorrentkonten und kurzfristigen Termingeldern bei Banken gehalten. Das Kreditrisiko betrifft in erster Linie Forderungen aus

Lieferungen und Leistungen. Der Umfang des Kreditausfallrisikos der tmc Content Gruppe entspricht den total ausgewiesenen Forderungen, vermindert um die Möglichkeit, diese mit Verbindlichkeiten derselben Gegenpartei zu verrechnen. Bezüglich Bonitäts- und Ausfallrisiko hat die tmc Content Gruppe eine entsprechende Delkrederepolitik implementiert, die die laufende Überprüfung und Wertberichtigung der offenen Positionen zum Ziel hat.

Liquiditätsrisiko

Die Gruppe überwacht laufend das Risiko eines etwaigen Liquiditätsengpasses mittels einer rollierenden Liquiditätsplanung. Diese Planung berücksichtigt die Laufzeiten der Finanzinvestitionen und der finanziellen Vermögenswerte (Forderungen und andere finanzielle Vermögenswerte) sowie erwartete Cashflows aus der Geschäftstätigkeit.

Das Ziel der Gruppe ist es, ein Gleichgewicht zwischen der kontinuierlichen Deckung des Finanzmit-

telbedarfs und der Sicherstellung der Flexibilität durch die Nutzung von Kontokorrentkrediten und Darlehen zu wahren. Zur aktuellen Liquiditätssituation wird auf Anmerkung 25.4 verwiesen.

Zum 31. Dezember 2009 weisen die finanziellen Verbindlichkeiten der Gruppe nachfolgend dargestellte Fälligkeiten auf. Die Angaben erfolgen auf Basis der vertraglichen, nicht abgezinsten Zahlungen.

| | Bis 1 Monat | 1 bis 3 Monate | 3 bis 12 Monate | 1 bis 5 Jahre | Summe |
|--------------------------------|----------------|-------------------|--------------------|------------------|------------|
| 2009 | | | | | |
| Verbindlichkeiten | | | | | |
| aus Lieferungen und Leistungen | 1.125.339 | 0 | 0 | 0 | 1.125.339 |
| Finanzverbindlichkeiten | 15.453.472* | 67.170 | 14.029 | 400.842 | 15.935.513 |
| Übrige Verbindlichkeiten | 0 | 0 | 306.351 | 0 | 306.351 |
| 2008 | | | | | |
| Verbindlichkeiten | | | | | |
| aus Lieferungen und Leistungen | 1.305.006 | 226.910 | 0 | 0 | 1.531.916 |
| Finanzverbindlichkeiten | 1.488.800 | 0 | 16.976.107 | 1.488.800 | 19.464.907 |
| Übrige Verbindlichkeiten | 415.276 | 0 | 744.400 | 0 | 1.159.676 |

* Zur Fälligkeit der Finanzverbindlichkeiten wird auf Anmerkung 25.4 verwiesen.

Kapitalsteuerung

Vorrangiges Ziel der Kapitalsteuerung der Gruppe ist es sicherzustellen, dass sie zur Unterstützung ihrer Geschäftstätigkeit und zur Steigerung der Rentabilität eine angemessene Eigenkapitalquote aufrechterhält.

Die Gruppe steuert ihre Kapitalstruktur und nimmt unter Berücksichtigung des wirtschaftlichen Umfeldes Anpassungen vor. Anpassungen der Kapitalstruktur kann die Gruppe durch Kapitalerhöhungen oder -herabsetzungen, Höhe der Dividendenausschüttung oder durch Aufnahme oder Rückzahlung von Fremdkapital vornehmen.

Die Gruppe überwacht ihre Kapitalstruktur anhand der Eigenkapitalquote (Eigenkapital inklusive Minderheiten im Verhältnis zur Bilanzsumme). Gemäss internen Richtlinien, welche bedingt durch die Refinanzierungsprobleme angepasst wurden, bewegt sich diese neu zwischen 60 % und 80 % (Vorjahr: 40 % und 60 %), Ende 2009 betrug die Quote 68 % (Vorjahr: 69 %).

Marktwert von Finanzaktiven und -verbindlichkeiten

Die folgende Aufstellung zeigt die Buchwerte und den jeweiligen Marktwert für die in der konsolidierten Jahresrechnung erfassten Finanzinstrumente:

| | Buchwert | | Marktwert | |
|--|------------|------------|------------|------------|
| | 2009 | 2008 | 2009 | 2008 |
| Finanzaktiven | | | | |
| Flüssige Mittel | 1.082.369 | 1.888.331 | 1.082.369 | 1.888.331 |
| Wertschriften – zu Handelszwecken | 0 | 883.152 | 0 | 883.152 |
| Wertschriften – zu Veräußerungszwecken | 0 | 5.876.039 | 0 | 5.876.039 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 2.611.125 | 3.451.075 | 2.611.125 | 3.451.075 |
| Finanzanlagen | 4.530.211 | 0 | 4.530.211 | 0 |
| Finanzverbindlichkeiten | | | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1.125.339 | 1.531.916 | 1.125.339 | 1.531.916 |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 15.453.472 | 17.976.107 | 15.453.472 | 17.976.107 |
| Übrige Verbindlichkeiten | 306.351 | 1.159.676 | 306.351 | 1.159.676 |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 400.842 | 1.488.800 | 400.842 | 1.488.800 |

Der Marktwert der Finanzaktiven und -verbindlichkeiten ist mit dem Betrag angegeben, zu welchem das betreffende Instrument in einer gegenwärtigen Transaktion (ausgenommen erzwungene Veräußerungen oder Liquidation) zwischen vertragswilligen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die zur Ermittlung des Marktwertes angewendeten Methoden und Annahmen stellen sich wie folgt dar:

- Flüssige Mittel und kurzfristige Einlagen, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, kurzfristige Finanzverbindlichkeiten und übrige Verbindlichkeiten entsprechen hauptsächlich aufgrund der kurzen Laufzeiten dieser Instrumente ihrem Buchwert.
- Finanzanlagen werden von der Gruppe basierend auf Parametern wie Zinssätzen, spezifischen Risikofaktoren und Kreditwürdigkeit der Gegenpartei bewertet. Per 31. Dezember 2009 unterschieden sich die Buchwerte dieser Anlagen nicht von ihren berechneten Marktwerten.
- Bei den langfristigen Finanzverbindlichkeiten entspricht der Buchwert ebenfalls dem Marktwert, da der wesentliche Teil variabel verzinst war.

Die Gruppe verwendet die folgende Hierarchie zur Bestimmung und zum Ausweis der Marktwerte von Finanzinstrumenten:

- Die zu Marktwerten gehaltenen Finanzinstrumente werden in erster Linie zu notierten Preisen in aktiven Märkten für identische Finanzinstrumente bewertet.
- In zweiter Linie werden Bewertungsmodelle eingesetzt, welche anhand beobachtbarer Daten ähnlicher Finanzinstrumente den Wert der gehaltenen Instrumente bestimmen.
- Und in dritter Priorität basieren die Marktwerte auf Modellen, welche Parameter verwenden, die sich im Wesentlichen nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

Die Gruppe hält per 31. Dezember 2009 keine zu Marktwerten angesetzten Finanzinstrumente.

6. Flüssige Mittel

Guthaben bei Kreditinstituten werden mit variablen Zinssätzen für täglich kündbare Guthaben verzinst. Kurzfristige Einlagen erfolgen für unterschiedliche Zeiträume, die in Abhängigkeit vom jeweiligen Zahlungsmittelbedarf der Gruppe zwischen einem Tag und drei Monaten betragen. Diese werden mit den jeweils gültigen Zinssätzen für kurzfristige Einlagen verzinst.

Die Geldflussrechnung wird mit dem Fonds Flüssige Mittel erstellt.

7. Forderungen

| | 2009 | 2008 |
|--|------------------|------------------|
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | |
| Dritte | 2.609.424 | 3.383.256 |
| Nahestehende Gesellschaften | 1.701 | 67.819 |
| Total | 2.611.125 | 3.451.075 |

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind nicht verzinslich und haben in der Regel eine Fälligkeit von 60 bis 120 Tagen.

226.012 (Vorjahr: CHF 68.207) wertgemindert. Die Ausbuchung von Forderungen erfolgt im Zeitpunkt eines definitiven Ausfalls. 2009 mussten Forderungen im Umfang von CHF 0 (Vorjahr: 383.747) ausgebucht werden.

Zum 31. Dezember 2009 waren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Nennwert von CHF

Die Entwicklung des Wertberichtigungskontos stellt sich wie folgt dar:

| | 2009 | 2008 |
|--------------------------|---------|----------|
| Stand 1. Januar | 68.207 | 365.083 |
| Aufwandwirksame Erhöhung | 157.805 | 86.871 |
| Verbrauch | 0 | -383.747 |
| Stand 31. Dezember | 226.012 | 68.207 |

Die Analyse der überfälligen nicht wertgeminderten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum 31. Dezember stellt sich wie folgt dar:

| | Summe | Nicht fällig | Fällig, aber nicht wertgemindert | | | |
|------|-----------|--------------|----------------------------------|------------|-------------|------------|
| | | | < 60 Tage | 60–90 Tage | 90–120 Tage | < 120 Tage |
| 2009 | 2.611.125 | 2.111.105 | 16.208 | 24.732 | 18.844 | 440.236 |
| 2008 | 3.451.075 | 1.599.016 | 1.325.844 | 231.364 | 7.378 | 287.473 |

Zur Sicherung eigener Verpflichtungen hat die Gruppe Kundenforderungen in der Höhe von CHF 544.622 (Vorjahr: CHF 664.029) abgetreten.

8. Sachanlagen

| Anschaffungswert | 2009 | 2008 |
|----------------------------------|----------------|----------------|
| Stand 1. Januar | 1.531.887 | 1.468.562 |
| Zugänge | 35.526 | 194.632 |
| Abgänge | 0 | -61.360 |
| Umrechnungsdifferenzen | -1.037 | -69.947 |
| Stand 31. Dezember | 1.566.376 | 1.531.887 |
| Kumulierte Abschreibungen | | |
| Stand 1. Januar | 994.140 | 902.129 |
| Zugänge | 178.130 | 196.359 |
| Abgänge | 0 | -61.360 |
| Umrechnungsdifferenzen | -1.360 | -42.988 |
| Stand 31. Dezember | 1.170.910 | 994.140 |
| Buchwert | 395.466 | 537.747 |

Die Sachanlagen umfassen technische und feste Einrichtungen (CHF 57.284), Mobilien (CHF 183.124), Fahrzeuge (CHF 141.786) und Hard-

ware (CHF 13.272). Die Brandversicherungswerte der Sachanlagen betragen unverändert zum Vorjahr CHF 494.000.

9. Immaterielle Anlagen

| | 2009 | 2008 |
|-----------------------------------|-------------------|-------------------|
| Goodwill | 1.385.209 | 1.386.419 |
| Filmlizenzen | 20.598.708 | 27.316.152 |
| Software | 624.681 | 25.365 |
| Marke «Blue Movie» | 21.252.675 | 21.252.675 |
| Kundenstamm «Blue Movie» | 5.442.058 | 6.349.068 |
| Provisions-/Vertriebsvertrag | 780.379 | 1.170.568 |
| VoD-Vertrag | 0 | 6.612.808 |
| Total immaterielle Anlagen | 50.083.710 | 64.113.055 |

9.1 Goodwill

Der Goodwill von CHF 1.385.209 (Vorjahr: CHF 1.386.419) stammt aus der Akquisition von 2 % Minderheitenanteilen an der Beate Uhse TV GmbH & Co. KG (im Jahr 2009 in die tmc Content Group GmbH fusioniert). Der Goodwill ist in lokaler Währung bilanziert und ist entsprechenden Kursschwankungen ausgesetzt.

Zur Überprüfung der Werthaltigkeit des Goodwills wurde der Nutzwert unter Verwendung der Discounted Cashflow-Methode ermittelt. Die Cashflow-Prog-

nose basiert auf dem aktuellen, für einen Zeitraum von fünf Jahren erstellten Finanzplan. Es wurde ein Abzinsungssatz von 10,0 % (Vorjahr: 10,0 %) angewendet, welcher gemäss Schätzung des Managements das spezifische Risiko des Geschäfts widerspiegelt. Für die nach dem Prognose-Zeitraum anfallenden Cashflows wurde ein Wachstum von 0,0 % (Vorjahr: 0,0 %) unterstellt. Die Goodwill-Position ist auch bei einer nach vernünftigem Ermessen möglichen Veränderung der Testparameter werthaltig.

9.2 Filmlizenzen

| Anschaffungswert | 2009 | 2008 |
|----------------------------------|-------------------|-------------------|
| Stand 1. Januar | 56.074.325 | 52.179.899 |
| Zugänge | 3.872.939 | 4.842.231 |
| Abgänge | -100.612 | 0 |
| Umrechnungsdifferenzen | -26.304 | -947.806 |
| Stand 31. Dezember | 59.820.348 | 56.074.325 |
| Kumulierte Abschreibungen | | |
| Stand 1. Januar | 28.758.173 | 22.762.371 |
| Zugänge | 10.566.913 | 6.600.009 |
| Abgänge | -100.612 | 0 |
| Umrechnungsdifferenzen | 2.834 | -604.207 |
| Stand 31. Dezember | 39.221.640 | 28.758.173 |
| Buchwert | 20.598.708 | 27.316.152 |

Filmlizenzen sind zur Absicherung eigener Verbindlichkeiten bis zum Betrag von CHF 7.644.097 (Vorjahr: CHF 8.298.907) verpfändet. Ob bezüglich der Position Filmlizenzen eine Wertbeeinträchtigung (Impairment) besteht, wird einmal im Jahr anhand einer detaillierten Berechnung überprüft. Die vor-

aussichtlichen Erträge aus den Verkäufen der Filmlizenzen abzüglich der Erlösminderungen sowie der Betriebsaufwendungen ergeben die Grundlage zur Berechnung des diskontierten Free Cashflows. Die kumulierten diskontierten Free Cashflows werden mit dem Buchwert verglichen.

9.3 Software

| Anschaffungswert | 2009 | 2008 |
|----------------------------------|----------------|---------------|
| Stand 1. Januar | 146.239 | 153.214 |
| Zugänge | 612.893 | 8.720 |
| Umrechnungsdifferenzen | -264 | -15.695 |
| Stand 31. Dezember | 758.868 | 146.239 |
| Kumulierte Abschreibungen | | |
| Stand 1. Januar | 120.874 | 123.086 |
| Zugänge | 13.558 | 11.031 |
| Umrechnungsdifferenzen | -245 | -13.243 |
| Stand 31. Dezember | 134.187 | 120.874 |
| Buchwert | 624.681 | 25.365 |

Die Investitionen im Jahr 2009 stehen mehrheitlich im Zusammenhang mit der sich im Aufbau befindenden VoD-Plattform.

9.4 Immaterielle Anlagen aus dem Erwerb des Telemediendienstes «Blue Movie»

Marke «Blue Movie»

| Anschaffungswert | 2009 | 2008 |
|----------------------------------|-------------------|-------------------|
| Stand 1. Januar | 21.252.675 | 21.252.675 |
| Zugänge | 0 | 0 |
| Stand 31. Dezember | 21.252.675 | 21.252.675 |
| Kumulierte Abschreibungen | | |
| Stand 1. Januar | 0 | 0 |
| Zugänge | 0 | 0 |
| Stand 31. Dezember | 0 | 0 |
| Buchwert | 21.252.675 | 21.252.675 |

Kundenstamm «Blue Movie»

| Anschaffungswert | 2009 | 2008 |
|----------------------------------|------------------|------------------|
| Stand 1. Januar | 9.070.098 | 12.556.386 |
| Abgänge | 0 | -3.486.288 |
| Stand 31. Dezember | 9.070.098 | 9.070.098 |
| Kumulierte Abschreibungen | | |
| Stand 1. Januar | 2.721.030 | 2.511.278 |
| Zugänge | 907.009 | 907.010 |
| Abgänge | 0 | -697.258 |
| Stand 31. Dezember | 3.628.039 | 2.721.030 |
| Buchwert | 5.442.059 | 6.349.068 |

Per 1. Januar 2008 ist ein Teil des «Blue Movie»-Kundenstammes durch Verrechnung mit ausstehenden Finanzverbindlichkeiten zum Nettoerlös von EUR 5.000.000 verkauft worden.

Zur Überprüfung der Werthaltigkeit der Marke «Blue Movie» wurde der damit erzielbare Betrag auf Basis der Berechnung eines Nutzungswerts unter

Verwendung von Cashflow-Prognosen ermittelt. Die Cashflow-Prognose basiert auf dem aktuellen, für einen Zeitraum von fünf Jahren erstellten Finanzplan. Der für die Cashflow-Prognosen verwendete Abzinsungssatz beträgt 14,0 % (Vorjahr: 14,0 %). Die nach diesem Zeitraum von fünf Jahren anfallenden Cashflows wurden basierend auf einer Wachstumsrate von 0,0 % (Vorjahr: 0,0 %) ermittelt.

Grundannahme für die Berechnung des Nutzwertes

Bei folgenden der Berechnung des Nutzwertes zugrunde gelegten Annahmen bestehen Schätzungsunsicherheiten:

- Nettoumsätze
- Diskontierungssatz

Die Nettoumsätze werden durch das Management ausgehend von in der Vergangenheit erzielter Filmverkäufe (Takes) sowie darauf erzielter Erträge

geschätzt. Die Diskontierungssätze spiegeln die Schätzung des Managements hinsichtlich des dem «Blue Movie»-Geschäft zuzuordnenden spezifischen Risiken wider.

Die Marke «Blue Movie» ist auch bei geringerem Wachstum während der fünfjährigen Prognoseperiode und bei einer nach vernünftigem Ermessen möglichen Veränderung der übrigen Testparameter werthaltig.

9.5 Provisions-/Vertriebsvertrag

| Anschaffungswert | 2009 | 2008 |
|----------------------------------|----------------|------------------|
| Stand 1. Januar | 2.146.043 | 2.146.043 |
| Zugänge | 0 | 0 |
| Stand 31. Dezember | 2.146.043 | 2.146.043 |
| Kumulierte Abschreibungen | | |
| Stand 1. Januar | 975.475 | 585.285 |
| Zugänge | 390.189 | 390.190 |
| Stand 31. Dezember | 1.365.664 | 975.475 |
| Buchwert | 780.379 | 1.170.568 |

9.6 VoD-Vertrag

| Anschaffungswert | 2009 | 2008 |
|----------------------------------|-------------|------------------|
| Stand 1. Januar | 8.266.000 | 8.266.000 |
| Zugänge | 0 | 0 |
| Stand 31. Dezember | 8.266.000 | 8.266.000 |
| Kumulierte Abschreibungen | | |
| Stand 1. Januar | 1.653.192 | 0 |
| Zugänge | 6.612.808 | 1.653.192 |
| Stand 31. Dezember | 8.266.000 | 1.653.192 |
| Buchwert | 0 | 6.612.808 |

Die tmc Content Group AG hat eine Zusammenarbeit im IP-TV-Geschäft beschlossen. Die für das Eingehen dieses Video-on-Demand-Vertrages (VoD-Vertrag) bezahlten CHF 8.266.000 wurden als immaterielle Anlage aktiviert. Geplant war eine Abschreibung über die Laufzeit des Vertrages von 5 Jahren ab

2008. Mit dem Managementwechsel beim Vertragspartner wurde das Projekt von diesem sistiert. Aus diesem Grund wurde der verbleibende Buchwert des Vertrages von CHF 4.959.616 Ende 2009 vollständig wertberichtigt.

10. Finanzverbindlichkeiten

| | 2009 | 2008 |
|-----------------------------|-------------|-------------|
| Kurzfristig | | |
| Dritte | 15.453.472 | 9.677.200 |
| Nahestehende Gesellschaften | 0 | 8.298.907 |
| Langfristig | | |
| Dritte | 400.842 | 1.488.800 |

2006 wurde mit einem Dritten eine Put-Option auf Aktien der tmc Content Group AG abgeschlossen. In diesem Optionsvertrag hat sich die Gruppe verpflichtet, 1.000.000 eigene Aktien zu einem

fixen Preis zurückzukaufen. Entsprechend wurde dieser Vertrag in Übereinstimmung mit IAS 32 als Eigenkapitalinstrument und unter Finanzverbindlichkeiten Dritte verbucht. Dieser Optionsvertrag

wurde 2008 neu verhandelt und angepasst. Die Ausübungsperiode wurde auf den Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis 30. Juni 2010 verschoben.

Zusätzlich zur Put-Option umfassen die kurzfristigen Verbindlichkeiten Darlehen über EUR 9.388.889 (CHF 13.965.972), die grundsätzlich fällig sind. Darin enthalten sind EUR 5.138.889 (CHF 7.644.097), welche von einer nahestehenden Gesellschaft gemäss deren Angabe an einen Dritten veräussert wurden.

Gegen Ende des Jahres 2009 ist es zwischen tmc Content Group AG und dieser nahestehenden

Gesellschaft bzw. dem Dritten zu einer Auseinandersetzung über den Darlehensrückzahlungsanspruch gekommen, die bisher aussergerichtlich geführt wird. Die tmc Content Group AG vertritt den Standpunkt, zur Rückzahlung dieses Darlehens nicht mehr verpflichtet zu sein.

Der durchschnittliche Jahreszinssatz der weiteren Finanzverbindlichkeiten (der Put-Optionsvertrag sieht keine Verzinsung vor) beträgt 3,9 % (Vorjahr: 4,1 %), abgegebene Sicherheiten dazu sind unter Filmlicenzen und den Finanzanlagen ausgewiesen.

11. Vorsorgeverpflichtungen

Die Verpflichtungen der Vorsorgeeinrichtung in der Schweiz wurde nach der sogenannten Projected Unit Credit Method berechnet. Sie entsprechen für aktive Mitarbeitende dem Barwert der bis zum Berechnungszeitpunkt erworbenen Rente, wobei den künftigen Lohnerhöhungen bereits Rechnung

getragen ist. Bei dieser Methode wird die effektive Finanzierungsart der Leistungen gemäss Reglement nicht berücksichtigt, sondern es wird angenommen, dass die Altersleistungen linear über die gesamte Versicherungszeit erworben werden. Für die Rentner entsprechen die Verpflichtungen dem Barwert der Leistungen unter Berücksichtigung der künftigen Teuerungsanpassungen.

| | 2009 | 2008 |
|---|----------------|----------------|
| Versicherungstechnischer Barwert der zugesicherten Altersvorsorgeleistung (DBO) | 1.177.837 | 1.423.735 |
| Vermögen zu Verkehrswerten | -967.111 | -1.201.744 |
| Nettoverbindlichkeiten | 210.726 | 221.991 |
| Nicht berücksichtigter versicherungsmathematischer Verlust (-)/Gewinn (+) | -52.888 | -76.543 |
| Verbindlichkeiten | 157.838 | 145.448 |
| Erfolgsrechnung | | |
| Dienstaufwand | 77.356 | 81.373 |
| Zinsaufwand | 42.712 | 39.657 |
| Erwartete Rendite auf Anlagen | -36.052 | -33.720 |
| Korridor (10 %) | 0 | 0 |
| Total (im Vorsorgeaufwand enthalten) | 84.016 | 87.310 |

| | 2009 | 2008 |
|---|------------------|------------------|
| In der Bilanz berücksichtigte Bewegungen der Verbindlichkeiten | | |
| 1. Januar | 145.448 | 135.236 |
| Vorsorgeaufwand | 84.016 | 87.310 |
| Geleistete Beiträge | -71.626 | -77.098 |
| 31. Dezember | 157.838 | 145.448 |
| Veränderung der zugesicherten Altersvorsorgeleistung | | |
| 1. Januar | 1.423.735 | 1.321.894 |
| Dienstaufwand (Arbeitgeber) | 77.356 | 81.373 |
| Zinsaufwand | 42.712 | 39.657 |
| Beiträge Arbeitnehmer | 71.626 | 77.098 |
| Versicherungsmathematischer (Gewinn) oder Verlust | -41.382 | 25.137 |
| Einlagen durch neue Mitarbeiter | 0 | 7.258 |
| Bezahlte Leistungen | -396.210 | -128.682 |
| 31. Dezember | 1.177.837 | 1.423.735 |
| Veränderung des Vermögens zu Verkehrswerten | | |
| 1. Januar | 1.201.744 | 1.123.985 |
| Erwartete Rendite aus Anlagen | 36.052 | 33.720 |
| Versicherungsmathematischer (Verlust) oder Gewinn | -17.727 | 11.267 |
| Beiträge Arbeitnehmer | 71.626 | 77.098 |
| Beiträge Arbeitgeber | 71.626 | 77.098 |
| Einlagen durch neue Mitarbeiter | 0 | 7.258 |
| Bezahlte Leistungen | -396.210 | -128.682 |
| 31. Dezember | 967.111 | 1.201.744 |
| Versicherungsmathematische Annahmen | | |
| Sterblichkeit und Invalidität | EVK 2000 | EVK 2000 |
| Diskontierungssatz | 3 % | 3 % |
| Langfristige Rendite | 3 % | 3 % |
| Lohnentwicklung | 1 % | 1 % |
| Rentenindexierung | 0 % | 0 % |
| Anzahl aktive Versicherte | 6 | 10 |
| Anzahl Rentenbezüger | 1 | 1 |

Die Hauptkategorien des Planvermögens und ihr jeweiliger Prozentsatz am gesamten Planvermögen sind die folgenden:

| | | |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Liquide Mittel und sonstige Anlagen | 1,0 % | 2,6 % |
| Hypotheken und Immobilien | 20,0 % | 19,4 % |
| Obligationen | 51,0 % | 53,4 % |
| Aktien | 17,5 % | 15,3 % |
| Alternative Anlagen | 10,5 % | 9,3 % |

Beträge der laufenden und der vorangegangenen vier Berichtsperioden stellen sich wie folgt dar:

| | 2009 | 2008 | 2007 | 2006 |
|--|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Leistungsorientierte Verpflichtung | 1.177.837 | 1.423.735 | 1.321.894 | 1.829.814 |
| Planvermögen | 967.111 | 1.201.744 | 1.123.985 | 1.496.667 |
| Nettoverbindlichkeit | 210.726 | 221.991 | 197.909 | 333.147 |
| Erfahrungsbed. Anpassungen der Planschulden | -41.382 | 25.137 | -180.805 | 251.051 |
| Erfahrungsbed. Anpassungen des Planvermögens | -17.727 | 11.267 | -2.415 | -9.760 |

Für das Geschäftsjahr 2010 rechnet die Gruppe mit Arbeitgeberbeiträgen von CHF 70.800 an leistungsorientierte Vorsorgepläne.

Die Arbeitnehmer der tmc Content Group GmbH in Deutschland gehören einem staatlichen Vorsorgeplan an, der durch die Bundesregierung verwaltet wird. Die Gruppe muss zur Dotierung der Leistungen

einen bestimmten Prozentsatz des Personalaufwands in den Vorsorgeplan einzahlen. Die einzige Verpflichtung der Gruppe hinsichtlich dieser Altersvorsorge ist die Zahlung der so festgelegten Beiträge. Die Aufwendungen für diesen beitragsorientierten Vorsorgeplan belaufen sich auf CHF 161.137 (Vorjahr: CHF 167.739).

12. Steuern

| Latente Steuerguthaben | 2009 | 2008 |
|---|------------------|----------------|
| Stand 1. Januar | 326.299 | 444.783 |
| Zunahme/Abnahme latente Steuern (erfolgswirksam) | 1.361.752 | -118.484 |
| Stand 31. Dezember | 1.688.051 | 326.299 |
| Latente Steuerverbindlichkeiten | | |
| Stand 1. Januar | 665.250 | 417.400 |
| Zunahme/Abnahme latente Steuer (erfolgswirksam) | 1.950 | 1.150 |
| Zunahme/Abnahme latente Steuer (eigenkapitalwirksam) | -334.400 | 246.700 |
| Stand 31. Dezember | 332.800 | 665.250 |
| Zusammensetzung der latenten Steuern | | |
| Steuerliche Verlustvorträge (erfolgswirksam) | 1.480.876 | 0 |
| Lizenzen (erfolgswirksam) | 189.136 | 309.499 |
| Personalvorsorge IAS 19 (erfolgswirksam) | 15.739 | 14.500 |
| Put Option Aufdiskontierung (erfolgswirksam) | 2.300 | 2.300 |
| Total latente Steuerguthaben | 1.688.051 | 326.299 |
| Marke «Blue Movie» (erfolgswirksam) | 38.000 | 38.000 |
| Rückstellung für nicht realisierte Kursgewinne (erfolgswirksam) | 82.700 | 80.750 |
| Eigene Aktien (eigenkapitalwirksam) | 212.100 | 546.500 |
| Total latente Steuerverbindlichkeiten | 332.800 | 665.250 |

| Steuern | 2009 | 2008 |
|--|-------------|-------------|
| Laufende Ertragssteuern | -32.584 | 501.172 |
| Veränderung latente Steuern | -1.359.802 | 119.634 |
| Total | -1.392.386 | 620.806 |
| Effektiver Steuersatz (in %) des Ergebnisses vor Steuern | 11,1 | 8,4 |

Das Management und der Verwaltungsrat gehen aufgrund der Finanzplanung davon aus, dass die aktivierten steuerlichen Verlustvorträge mit zukünftigen Gewinnen verrechnet werden können.

Die tmc Content Gruppe hat Verlustvorträge im Umfang von CHF 1.647.250 (Vorjahr: CHF 4.920.173) mit unbestimmtem Verfall nicht aktiviert, da deren Realisation unsicher ist. Die Abnahme zum

Vorjahr ist mehrheitlich auf den Rechtsformwechsel einer Tochtergesellschaft zurückzuführen. Der für die tmc Content Gruppe geltende erwartete Steuersatz stellt den Ertragssteuersatz der tmc Content Group AG dar.

Die folgende Übersicht zeigt die Überleitung von den erwarteten Ertragssteuern zu den effektiven Ertragssteuern.

| | 2009 | 2008 |
|--|-------------|-------------|
| Ergebnis vor Steuern | -12.564.026 | 7.402.439 |
| Erwarteter Steuersatz (in %) | 9,4 | 9,4 |
| Erwartete Ertragssteuern | -1.181.018 | 695.829 |
| Verwendung nicht aktivierter Verlustvorträge | - | -125.114 |
| Nicht aktivierte Verlustvorträge | 312.203 | 10.649 |
| Steuern auf Gewinn Erwerb Minderheitsanteile | -131.088 | - |
| Wertberichtigung auf Beteiligungen | -185.000 | - |
| Unterschiedliche Steuersätze der Konzerngesellschaften | -169.047 | - |
| Übrige Einflüsse | -38.436 | 39.442 |
| Ertragssteuern | -1.392.386 | 620.806 |

13. Eigenkapital

Das Aktienkapital der tmc Content Group AG beträgt CHF 41.000.000 und ist in 41.000.000 Aktien zu CHF 1.00 Nennwert aufgeteilt.

a) Genehmigte Kapitalerhöhung

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, jederzeit bis zum 17. Juni 2011 das bestehende Aktienkapital durch Ausgabe von höchstens 20.500.000 vollständig zu liberierenden Inhaberaktien von je CHF 1.00 Nennwert um höchstens CHF 20.500.000 zu erhöhen. Erhöhungen auf dem Wege der Festübernahme und Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet.

b) Bedingte Kapitalerhöhung

Das Aktienkapital der Gesellschaft kann durch Ausgabe von höchstens 4.000.000 voll zu liberierenden Inhaberaktien im Nennwert von je CHF 1.00 um höchstens CHF 4.000.000 erhöht werden zur Erfüllung von Aktienoptionen, die der Verwaltungsrat den Mitarbeitern der Gesellschaft einräumen kann. Das Bezugsrecht wird dabei ausgeschlossen. In den Jahren 2009 und 2008 sind keine entsprechenden Optionen auf Aktien ausgegeben worden.

2006 wurde mit einem Dritten eine Put-Option auf Aktien der tmc Content Group AG abgeschlossen. In diesem Optionsvertrag hat sich die Gruppe verpflicht-

tet, 1.000.000 eigene Aktien zu einem fixen Preis zurückzukaufen. Entsprechend wurde dieser Vertrag in Übereinstimmung mit IAS 32 als Eigenkapitalinstrument und unter Finanzverbindlichkeiten Dritte verbucht.

Dieser Optionsvertrag wurde 2008 neu verhandelt und angepasst. Die Ausübungsperiode wurde auf den Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis 30. Juni 2010 verschoben.

14. Minderheitenanteile

Per 17. März 2009 erhöhte die tmc Content Group AG ihre Beteiligung an der Beate Uhse TV GmbH & Co. KG, Berlin, von 51 % auf 100 %. Die restlichen Anteile wurden zum Betrag von CHF 1.454.983 übernommen. Damit übertrugen die Minderheiten ihren Eigenkapitalanteil in der Höhe von CHF 2.756.489 an die Gruppe. Der resultierende Unterschiedsbetrag von CHF 1.301.506 wurde in den sonstigen Erträgen erfasst. Gleichzeitig wurden die restlichen Anteile an der Beate Uhse Verwaltungs GmbH, Berlin, (vormals 50,4 %) übernommen.

Die verbleibenden Minderheitsanteile betreffen die bestehenden Minderheitsanteile von 24 % an der inaktiven X-Online GmbH mit einem Buchwert von CHF 0.

15. Gewinn pro Aktie

Das Ergebnis pro Aktie resultiert wie folgt:

| | Konsolidierte Erfolgsrechnung 2009 | Konsolidierte Erfolgsrechnung 2008 |
|--|---|---|
| Jahresverlust/-gewinn (Anteil Aktionäre der tmc Content Group AG) | -11.370.206 | 6.484.418 |
| Gewichteter Durchschnitt der Anzahl ausstehender Aktien zu CHF 1.00 | 40.392.031 | 40.190.540 |
| Ergebnis je Aktie zu CHF 1.00 | -0.281 | 0.161 |

Im Berichtszeitraum waren abgesehen von der in der Angabe 13 aufgeführten Put-Option keine Op-

tionen auf eigene Aktien ausstehend. Die Put-Option führte unverändert zu keiner Verwässerung.

16. Erträge

Die Erträge inkl. sonstiger Erträge betragen CHF 23.842.565 (Vorjahr: CHF 36.320.540) und können in folgende Geschäftsfelder und Länder eingeteilt werden:

| | 2009 | 2008 |
|------------------------------|-------------------|-------------------|
| Nach Geschäftsfeldern | | |
| Video/DVD | 201.435 | 372.313 |
| Pay- und Free-TV | 19.778.678 | 28.383.624 |
| Internet und neue Medien | 1.365.431 | 1.463.860 |
| Sonstiger Ertrag | 2.497.021 | 6.100.743 |
| Total | 23.842.565 | 36.320.540 |
| Nach Ländern* | | |
| Schweiz | 574.592 | 785.394 |
| Deutschland | 22.547.904 | 35.060.334 |
| Übriges Europa | 656.045 | 439.601 |
| Rest der Welt | 64.024 | 35.211 |
| Total | 23.842.565 | 36.320.540 |

* Vorstehende Informationen sind nach Standort des Kunden gegliedert.

Die sonstigen Erträge umfassen im Wesentlichen den Gewinn aus dem Auskauf von Minderheiten (CHF 1.301.506) (siehe Kapitel 14) sowie eine einmalige Entschädigung im Rahmen einer neu verhandelten Geschäftsbeziehung von CHF 610.000.

Im Vorjahr umfasste diese Position den per 1. Januar 2008 aus Verkauf eines Teils des «Blue Movie»-Kundenstammes erzielten Gewinnes. Die Erträge von CHF 8.038.627 (Vorjahr: CHF 13.200.860) mit einem Kunden betragen über 10 % der gesamten Erträge.

17. Lizenz- und Materialaufwand

| | 2009 | 2008 |
|--|------------------|------------------|
| Technische Bearbeitung | 321.697 | 1.639.365 |
| Sendebetriebskosten | 160.467 | 1.053.486 |
| Filmeinkauf (Nutzungsdauer unter 1 Jahr) | 51.301 | 101.121 |
| Synchronisation | 327.133 | 729.522 |
| Diverses | 2.331.675 | 405.272 |
| Total | 3.192.273 | 3.928.766 |

Der diverse Aufwand umfasst eine einmalige Entschädigung im Zusammenhang mit einem früheren Filmrechteverkauf in Höhe von CHF 1.899.324.

18. Aufwand technische Dienstleistungen

Der Aufwand technische Dienstleistungen umfasst im Wesentlichen die Aufwendungen für administrative und technische Leistungen für den Telemedien-

dienst «BlueMovie» von CHF 6.481.013 (Vorjahr: CHF 5.791.864).

19. Personal

| | 2009 | 2008 |
|--|------------------|------------------|
| Saläre und Provisionen | 2.125.686 | 2.441.529 |
| Vorsorgeaufwand – leistungsorientierter Plan | 84.016 | 87.310 |
| Vorsorgeaufwand – beitragsorientierter Plan | 161.137 | 167.739 |
| Sozialversicherungsaufwand | 194.514 | 234.577 |
| Übriger Personalaufwand | 17.502 | 102.822 |
| Total | 2.582.855 | 3.033.997 |

20. Finanzerfolg

| | 2009 | 2008 |
|--|----------------|------------------|
| Zinsertrag | 160.859 | 72.816 |
| Fremdwährungsgewinne | 324.143 | 3.765.313 |
| Total Finanzertrag | 485.002 | 3.838.129 |
| Wertminderung der zur Veräußerung verfügbaren Finanzinvestitionen | 0 | 1.583.961 |
| Zinsaufwand und Bankspesen | 662.803 | 1.112.891 |
| Fremdwährungsverluste | 284.396 | 1.553.200 |
| Wertschriftenverlust aus Wertschriften zu Handelszwecken | 3 | 330.338 |
| Total Finanzaufwand | 947.202 | 4.580.390 |

21. Bedeutende Aktionäre

Per Bilanzstichtag waren folgende bedeutende Aktionäre (mit über 3 % Beteiligung) der Gesellschaft bekannt:

| | 31.12.2009 | 31.12.2008 |
|---|------------|------------|
| Beate Uhse AG, Flensburg (DE) | 26,8 % | 26,8 % |
| Ninth Beteiligungen GmbH, Flensburg (DE) | 14,6 % | 14,6 % |
| Edouard Stöckli, Schwendt (AT) | 12,5 % | 9,8 % |
| Meteor ALF Beteiligungsgesellschaft mbH, Flensburg (DE) | 7,2 % | 7,2 % |
| AIG Private Bank Ltd., Zürich (CH) | 0,0 % | 5,5 % |
| Sky Deutschland AG, Unterföhring (DE) | 4,9 % | 4,9 % |
| Bernhard Müller, Zug (CH) | 4,6 % | 4,6 % |
| Orthmann Trading AG, Vaduz (LI) | 0,0 % | 4,5 % |
| Ulrich Rotermund Verwaltungsgesellschaft mbH, Flensburg (DE) | 4,2 % | 4,2 % |
| BR Holding GmbH, Flensburg (DE) | 3,9 % | 3,9 % |

22. Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Aximus AG, Beate Uhse AG, Beate Uhse-Max's Film AG, Beate Uhse New Media B.V., experts4you ag, Magmafilm GmbH, Mascotte Film AG, Pabo BV, Scala Agenturen BV, der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung wurden alle als nahestehende Personen gemäss IAS 24 identifiziert. Alle Trans-

aktionen bzw. offene Bestände per Bilanzstichtag mit nahestehenden Unternehmen und Personen werden zu marktüblichen Bedingungen durchgeführt. Im Berichtsjahr gab es folgende Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen oder Personen:

| Transaktionen | 2009 | 2008 |
|---|-------------------|-------------------|
| Verkauf von Filmlicenzen an nahestehende Personen | 190.074 | 269.509 |
| Einkauf von Filmlicenzen von nahestehenden Personen | 640.645 | 1.438.394 |
| Dienstleistungsbezug von nahestehenden Personen | 212.133 | 348.278 |
| Vorsorgeaufwand | 233.657 | 263.114 |
| davon für die Geschäftsleitung | 26.179 | 30.328 |
| Zins an nahestehende Gesellschaft | 0 | 216.000 |
| Offener Bestand | 31.12.2009 | 31.12.2008 |
| Forderungen aus Lieferung und Leistung | 1.701 | 67.819 |
| Vorauszahlung an Lieferanten | 223.125 | 751.612 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung (1) | 11.741 | 92.006 |
| Übrige Verbindlichkeiten (2) | 306.351 | 19.258 |
| Darlehen von nahestehender Gesellschaft (3) | 0 | 8.298.907 |

(1) Inkl. Aktionäre CHF 11.741 (Vorjahr CHF 22.548).

(2) Vollständig gegenüber Aktionären.

(3) Zur Absicherung dieses Darlehens sind die Filmlicenzen bis zum Darlehensbetrag verpfändet. Dieses Darlehen wurde von der nahestehenden Gesellschaft an einen Dritten veräussert.

Entschädigungen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Die Entschädigung an die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat setzt sich aus einer fixen und einer variablen Komponente zusammen, wobei Letztere

vom Geschäftsgang abhängt. Neben einem fixen Gehalt erhalten die Mitglieder der Geschäftsleitung einen individuellen leistungsbasierten Bonus.

| | | 2009 | 2008 |
|---|-----|--------------------|----------------|
| Gesamtbetrag der Vergütungen an den Verwaltungsrat (1) | | CHF 225.807 | 215.302 |
| Ulrich Rotermund, Präsident bis 17. Juni 2009 | CHF | 0 | 0 |
| Edouard Stöckli, Präsident ab 17. Juni 2009 | CHF | 107.651 | 107.651 |
| Bert Ruzette, Vizepräsident ab 17. Juni 2009 | CHF | 10.505 | 0 |
| Bernhard Müller, Delegierter des Verwaltungsrates (2) | CHF | 107.651 | 107.651 |
| Gesamtbetrag der Vergütungen an die Geschäftsleitung | | CHF 869.432 | 990.997 |
| Bernhard Müller, Delegierter des Verwaltungsrates (2) | CHF | 446.559 | 446.583 |

(1) Wegen einer Verfügung konnte noch nicht definitiv über die Höhe der Entschädigungen befunden werden.

(2) CHF 107.651 werden als Entschädigung für die ordentliche Tätigkeit als Verwaltungsrat ausgerichtet. CHF 446.559 werden als zusätzliche Entschädigung für die Tätigkeit als Delegierter bezahlt.

Aktien im Besitz von Mitgliedern des Verwaltungsrates

| | | 31.12.2009 | 31.12.2008 |
|---|-----------|-------------------|-------------------|
| Aktienbesitz des Verwaltungsrates | | 7.009.000 | 5.909.000 |
| Ulrich Rotermund, Präsident bis 17. Juni 2009 | Stück | 0 | 0 |
| Edouard Stöckli, Präsident, einschliesslich ihm nahestehende Personen | Stück | 5.109.000 | 4.009.000 |
| Bert Ruzette, Vizepräsident | Stück | 0 | 0 |
| Bernhard Müller, Delegierter des Verwaltungsrates | Stück | 1.900.000 | 1.900.000 |
| Optionsrechte des Verwaltungsrates | | 11.000.000 | 11.000.000 |
| Edouard Stöckli, Präsident, gemeinsam mit Bernhard Müller, Delegierter des Verwaltungsrates | Stück (1) | 11.000.000 | 11.000.000 |

(1) Diese Optionsrechte bestehen zwischen den Verwaltungsräten und einem Dritten, die Gruppe selbst ist nicht Vertragspartei. Ein Optionsrecht berechtigt zum Erwerb einer Inhaberaktie zu CHF 1.00.

23. Abnahmeverpflichtungen

Gegenüber diversen Lieferanten haben mehrjährige Abnahmeverpflichtungen bestanden, die zwischenzeitlich ausgelaufen sind:

| | 2009 | 2008 |
|------------------------|------|---------|
| Laufzeit bis 1 Jahr | 0 | 356.792 |
| Laufzeit 2 bis 5 Jahre | 0 | 113.525 |

Daneben bestehen diverse Abnahmeverpflichtungen für Filmlizenzen, die vom Umfang und der Qualität der gelieferten Filme abhängen. Zudem können die Filme, falls sie den Qualitätsanforderungen der

tmc Content Gruppe nicht entsprechen, abgelehnt werden. Absehbare Verluste aus Abnahmeverpflichtungen bestanden per Bilanzstichtag nicht.

24. Eigene Aktien

Die Veränderung des Bestandes an eigenen Aktien geht aus der folgenden Aufstellung hervor:

| | Monat | Anzahl Aktien | Preis pro Aktie (CHF) | Betrag (CHF) |
|--------------------------------|-----------|----------------|-----------------------|------------------|
| Eigene Aktien am | | | | |
| 1. Januar 2008 | | 735.205 | 7.72 | 5.678.281 |
| Kauf eigener Aktien | September | 222.764 | 0.80 | 286.120 |
| Stand 31. Dezember 2008 | | 957.969 | 6.23 | 5.964.401 |
| Abgang eigener Aktien* | Juni | -600.000 | 6.23 | -3.738.000 |
| Stand 31. Dezember 2009 | | 357.969 | 6.23 | 2.226.401 |

* Die tmc Content Gruppe hat im Juni 2009 600.000 eigene Aktien im Wert von CHF 174.000 an Zahlung statt gegeben.

Weiter ist in der Bilanzposition eigene Aktien die in Anmerkung 10 erläuterte Put-Option enthalten.

25. Sonstige Angaben

25.1 Gezahlte Dividenden

An der letzten Generalversammlung wurde wiederum beschlossen, auf eine Dividendenzahlung zu verzichten.

25.2 Risikobeurteilung

Die Gruppe verfügt über ein implementiertes Risikomanagement, um zu gewährleisten, dass das Risiko von wesentlichen Fehlaussagen in Finanzinformationen als klein einzustufen ist. Ausgehend von einer periodisch durchgeführten Risiko-Identifikation werden die für die Gruppe wesentlichen Risiken beurteilt und auf ihre Wahrscheinlichkeit und Auswirkung bewertet. Mit entsprechenden Massnahmen werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwältigt. Die letzte Risikobeurteilung wurde am 8. Dezember 2009 durch die Geschäftsleitung vorgenommen und vom Verwaltungsrat genehmigt. Anmerkung 5 informiert speziell über die Risiken im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten.

25.3 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine nennenswerten Ereignisse, die nach dem Bilanzstichtag bis zur Erstellung der Jahresrechnung eingetreten sind und einen Einfluss auf die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung haben.

25.4 Aktuelle Liquiditätssituation

Wie aus Anmerkung 10 hervorgeht, sind per Bilanzstichtag Darlehen in der Höhe von total EUR 9,4 Mio. zur Rückzahlung fällig. Zusätzlich kann die Gegenpartei der bestehenden Put-Option diese während des Zeitraumes vom 1. Januar 2010 bis 30. Juni 2010 zum Preis von EUR 1 Mio. ausüben. Bezüglich der Refinanzierung dieser Darlehen sowie der Bezahlung einer allfälligen Optionsschuld ist der Verwaltungsrat nach wie vor in Verhandlungen. Bis zur Publikation dieses Abschlusses liegt kein unterzeichneter Kreditvertrag vor, der die Refinanzierung dieser Darlehen verbindlich sichert. Es besteht entsprechend eine Unsicherheit bezüglich dem Zustandekommen dieser Refinanzierung und somit der Fortführungsfähigkeit der Gruppe. Der Verwaltungsrat ist jedoch überzeugt, die benötigte Finanzierung in angemessener Zeit sicherzustellen. Entsprechend geht der Verwaltungsrat von der Fortführung der Gruppe aus.

Bericht der Revisionsstelle zur konsolidierten Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 12 bis 45 wiedergegebene konsolidierte Jahresrechnung der tmc Content Group AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Gesamtergebnisrechnung, Geldflussrechnung, Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Erstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die konsolidierte Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards sowie den International Standards on Auditing (ISA) vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die konsolidierte Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der konsolidierten Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der konsolidierten Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit IFRS und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Ohne unser Prüfurteil einzuschränken, verweisen wir auf die Anmerkung «Aktuelle Liquiditätssituation» im Anhang der konsolidierten Jahresrechnung (Seite 45), wonach eine Unsicherheit betreffend der Liquiditätssituation der Gruppe besteht. Derzeit ist die Gruppe in Verhandlungen mit Banken und Darlehensgläubigern betreffend eine Refinanzierung der fällig gestellten Darlehen über EUR 9,4 Mio. sowie die Bezahlung einer allfälligen Optionsschuld über EUR 1 Mio. Falls die entsprechenden Kredite und Darlehen nicht gesprochen resp. verlängert werden, sind die Liquidität sowie die Fortführung der Gruppe gefährdet.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht zu vereinbarenden Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

Zug, 31. März 2010

Ernst & Young AG

Edgar Christen
Zugelassener
Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Andreas Blank
Zugelassener
Revisionsexperte

tmc Content Group AG
Bilanz per 31. Dezember 2009
(in Schweizer Franken)

| AKTIVEN | 31.12.2009 | 31.12.2008 |
|--|-------------------|-------------------|
| UMLAUFVERMÖGEN | | |
| Flüssige Mittel | 801.440 | 1.354.334 |
| Wertschriften | 103.000 | 7.258.369 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | |
| Dritte | 1.734.392 | 2.222.853 |
| Delkredere | -209.519 | -51.698 |
| Konzerngesellschaften | 146.604 | 0 |
| Nahestehende Gesellschaften | 1.701 | 67.820 |
| Übrige Forderungen | | |
| Dritte | 152.555 | 643.321 |
| Konzerngesellschaften | 164.784 | 0 |
| Nahestehende Gesellschaften | 106.121 | 0 |
| Vorauszahlungen an Lieferanten | | |
| Dritte | 719.669 | 1.595.402 |
| Nahestehende Gesellschaften | 223.125 | 751.612 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 120.128 | 436.200 |
| Total Umlaufvermögen | 4.064.000 | 14.278.213 |
| ANLAGEVERMÖGEN | | |
| Beteiligungen | 7.533.572 | 7.910.127 |
| Finanzanlagen | 4.530.211 | 0 |
| Sachanlagen | 194.892 | 297.135 |
| Immaterielle Anlagen | 47.654.190 | 61.541.978 |
| Total Anlagevermögen | 59.912.865 | 69.749.240 |
| | 63.976.865 | 84.027.453 |

| PASSIVEN | 31.12.2009 | 31.12.2008 |
|--|-------------------|-------------------|
| KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | |
| Dritte | 931.730 | 938.595 |
| Konzerngesellschaften | 13.590 | 6.705 |
| Aktionäre | 16.934 | 22.548 |
| Nahestehende Gesellschaften | 0 | 69.458 |
| Finanzverbindlichkeiten | | |
| Dritte | 13.965.972 | 9.677.200 |
| Nahestehende Gesellschaften | 0 | 8.298.907 |
| Übrige Verbindlichkeiten | | |
| Dritte | 349.648 | 988.741 |
| Aktionäre | 297.500 | 10.400 |
| Konzerngesellschaften | 0 | 592.596 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 1.173.907 | 1.492.436 |
| Steuerverbindlichkeiten | 25.000 | 338.821 |
| Rückstellung für nicht realisierte Kursgewinne | 827.000 | 807.500 |
| Total kurzfristiges Fremdkapital | 17.601.281 | 23.243.907 |
| LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL | | |
| Finanzverbindlichkeiten | | |
| Dritte | 400.842 | 0 |
| Total langfristiges Fremdkapital | 400.842 | 0 |
| EIGENKAPITAL | | |
| Aktienkapital | 41.000.000 | 41.000.000 |
| Gesetzliche Reserve | 3.742.000 | 3.622.706 |
| Reserve für eigene Aktien | 2.226.401 | 5.964.401 |
| Bilanzverlust/-gewinn | -993.659 | 10.196.439 |
| Total Eigenkapital | 45.974.742 | 60.783.546 |
| | 63.976.865 | 84.027.453 |

tmc Content Group AG
Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2009
abgeschlossene Geschäftsjahr (in Schweizer Franken)

| | 1.1.-31.12.2009 | 1.1.-31.12.2008 |
|---|------------------------|------------------------|
| ERTRÄGE AUS VERKAUF VON FILMLIZENZEN | | |
| Dritte | 14.488.152 | 17.144.512 |
| Konzerngesellschaften | 3.921.050 | 7.959.326 |
| Nahestehende Gesellschaften | 190.074 | 269.509 |
| SONSTIGE ERTRÄGE | 1.108.251 | 5.979.360 |
| LIZENZ- UND MATERIALAUFWAND | -3.005.216 | -1.768.379 |
| AUFWAND TECHNISCHE DIENSTLEISTUNGEN | -5.702.811 | -6.104.304 |
| Bruttogewinn | 10.999.500 | 23.480.024 |
| BETRIEBSAUFWAND | | |
| Personal | -1.305.206 | -1.635.021 |
| Abschreibungen | -18.207.971 | -9.407.861 |
| Verwaltung | -1.676.361 | -1.668.657 |
| Werbung | -810.389 | -1.377.166 |
| Übriger | -1.246.445 | -1.608.886 |
| Total Betriebsaufwand | -23.246.372 | -15.697.591 |
| Betriebsergebnis | -12.246.872 | 7.782.433 |
| FINANZERFOLG | | |
| Finanzertrag | 401.963 | 1.694.075 |
| Finanzaufwand | -1.169.080 | -6.845.326 |
| Abschreibung auf Beteiligungen | -1.850.000 | 0 |
| Ergebnis vor Steuern | -14.863.989 | 2.631.182 |
| STEUERN | 55.185 | -253.850 |
| Jahresverlust/-gewinn | -14.808.804 | 2.377.332 |

tmc Content Group AG
Bilanzgewinnkonto für das am 31. Dezember 2009
abgeschlossene Geschäftsjahr (in Schweizer Franken)

| | 1.1.-31.12.2009 | 1.1.-31.12.2008 |
|---|------------------------|------------------------|
| Saldo, am Anfang des Geschäftsjahres | 10.196.439 | 8.464.227 |
| Zuweisung an die gesetzliche Reserven | -119.294 | -359.000 |
| Auflösung/Bildung Reserve für eigene Aktien | 3.738.000 | -286.120 |
| Jahresverlust/-gewinn | -14.808.804 | 2.377.332 |
| Saldo, am Ende des Geschäftsjahres | -993.659 | 10.196.439 |

tmc Content Group AG

Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2009

(in Schweizer Franken)

1. Die Gesellschaft

Die tmc Content Group AG ist eine in der Schweiz domizilierte Aktiengesellschaft und bezweckt die Produktion, die Vermarktung und den Vertrieb von Film-, Fernseh- und Multimediaprodukten sowie die damit zusammenhängende Hard- und Software. Die Gesellschaft hat ihr Domizil an der Altgasse 82 in 6340 Baar, Schweiz, und hält Beteiligungen an Tochtergesellschaften in Deutschland und in der Schweiz.

2. Eventualverbindlichkeiten

Die Gesellschaft hat am 14. November 2006 einen Put-Optionsvertrag zum Rückkauf von 1.000.000

eigener Aktien zum Preis von CHF 8.293.500 (EUR 5.000.000) abgeschlossen. Dieser Optionsvertrag wurde 2008 neu verhandelt und angepasst. Der Ausübungspreis wurde neu mit CHF 1.487.500 (EUR 1.000.000) festgelegt und die Ausübungsperiode auf den Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis 30. Juni 2010 verschoben.

3. Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete oder abgetretene Aktiven

Per 31. Dezember 2009 waren zur Absicherung von Finanzverbindlichkeiten Aktiven über CHF 23.694.446 verpfändet. Per 31. Dezember 2008 waren Aktiven über CHF 27.192.573 verpfändet.

| | 31.12.2009 | | 31.12.2008 | |
|---|------------|---------------|------------|---------------|
| 4. Brandversicherungswerte | CHF | 400.000 | CHF | 400.000 |
| 5. Wesentliche Beteiligungen | | | | |
| Gesellschaft | | Grundkapital | | Grundkapital |
| Geschäftstätigkeit | | Kapitalanteil | | Kapitalanteil |
| Sitz | | Buchwert | | Buchwert |
| TMC CONTENT GROUP GMBH* | EUR | 26.000 | EUR | 25.000 |
| (vormals BEATE UHSE VERWALTUNGS GMBH) | | | | |
| Erotik Pay-TV | in % | 100,0 | in % | 50,4 |
| Berlin, Deutschland | CHF | 7.377.298 | CHF | 21.450 |
| BEATE UHSE TV GMBH & Co. KG* | EUR | – | EUR | 8.000.000 |
| Erotik Pay-TV | in % | – | in % | 51,0 |
| Berlin, Deutschland | CHF | – | CHF | 7.700.903 |
| EROTIC MEDIA GMBH | EUR | 50.000 | EUR | 50.000 |
| Film-Supportleistungen für tmc AG | in % | 100,0 | in % | 100,0 |
| Berlin, Deutschland | CHF | 75.730 | CHF | 75.730 |
| BLUE MOVIE TV GMBH | EUR | 50.000 | EUR | 50.000 |
| Erotik Pay-TV | in % | 100,0 | in % | 100,0 |
| Berlin, Deutschland | CHF | 80.544 | CHF | 80.544 |
| X-ONLINE GMBH | EUR | 25.000 | EUR | 25.000 |
| IP-basierte VoD-Dienste | in % | 76,0 | in % | 76,0 |
| München, Deutschland | CHF | 0 | CHF | 31.500 |
| PREMIERE STAR GMBH** | EUR | – | EUR | 100.000 |
| Pay-TV | in % | – | in % | 3,0 |
| München, Deutschland | CHF | – | CHF | 5.876.039 |

* Per 1. Juli 2009 wurde die Beate Uhse Verwaltungs GmbH in tmc Content Group GmbH umbenannt.

Die tmc Content Group GmbH absorbierte gleichzeitig die Beate Uhse TV GmbH & Co. KG.

** Die Beteiligung an der Premiere Star GmbH wurde 2009 verkauft.

Im Jahr 2008 wurde die Blue Movie TV GmbH für den Betrieb eines zweiten Soft-Kanals gegründet.

6. Eigene Aktien

| | Monat | Anzahl Aktien | Preis pro Aktie (CHF) | Betrag (CHF) |
|--------------------------------|-----------|------------------|-----------------------------|------------------|
| Eigene Aktien am | | | | |
| 1. Januar 2008 | | 735.205 | 7,72 | 5.678.281 |
| Kauf eigener Aktien | September | 222.764 | 0,80 | 286.120 |
| Stand 31. Dezember 2008 | | 957.969 | 6,23 | 5.964.401 |
| Abgang eigener Aktien* | Juni | -600.000 | 6,23 | -3.738.000 |
| Stand 31. Dezember 2009 | | 357.969 | 6,23 | 2.226.401 |

* Die tmc Content Gruppe hat im 1. Halbjahr 2009 600.000 eigene Aktien im Wert von CHF 174.000 an Zahlung statt gegeben.

7. Genehmigte Kapitalerhöhung

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, jederzeit bis zum 17. Juni 2011 das bestehende Aktienkapital durch Ausgabe von höchstens 20.500.000 vollständig zu liberierenden Inhaberaktien von je CHF 1.00 Nennwert um höchstens CHF 20.500.000.00 zu erhöhen. Erhöhungen auf dem Wege der Festübernahme und Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet.

8. Bedingte Kapitalerhöhung

Das Aktienkapital der Gesellschaft kann durch Ausgabe von höchstens 4.000.000 voll zu liberierenden Inhaberaktien im Nennwert von je CHF 1.00 um höchstens CHF 4.000.000 erhöht werden zur Erfüllung von Aktienoptionen, die der Verwaltungsrat den Mitarbeitern der Gesellschaft einräumen kann. Das Bezugsrecht wird dabei ausgeschlossen. In den Jahren 2009 und 2008 sind keine entsprechenden Optionen auf Aktien ausgegeben worden.

9. Bedeutende Aktionäre

| | 31.12.2009 | 31.12.2008 |
|---|------------|------------|
| Beate Uhse AG, Flensburg (DE) | 26,8 % | 26,8 % |
| Ninth Beteiligungen GmbH, Flensburg (DE) | 14,6 % | 14,6 % |
| Edouard Stöckli, Schwendt (AT) | 12,5 % | 9,8 % |
| Meteor ALF Beteiligungsgesellschaft mbH, Flensburg (DE) | 7,2 % | 7,2 % |
| AIG Private Bank Ltd., Zürich (CH) | 0,0 % | 5,5 % |
| Sky Deutschland AG, Unterföhring (DE) | 4,9 % | 4,9 % |
| Bernhard Müller, Zug (CH) | 4,6 % | 4,6 % |
| Orthmann Trading AG, Vaduz (LI) | 0,0 % | 4,5 % |
| Ulrich Rotermund Verwaltungsgesellschaft mbH, Flensburg (DE) | 4,2 % | 4,2 % |
| BR Holding GmbH, Flensburg (DE) | 3,9 % | 3,9 % |

10. Entschädigung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

| | | 2009 | 2008 |
|---|------------|----------------|----------------|
| Gesamtbetrag der Vergütungen an den Verwaltungsrat (1) | CHF | 225.807 | 215.302 |
| Ulrich Rotermond, Präsident bis 17. Juni 2009 | CHF | 0 | 0 |
| Edouard Stöckli, Präsident ab 17. Juni 2009 | CHF | 107.651 | 107.651 |
| Bert Ruzette, Vizepräsident ab 17. Juni 2009 | CHF | 10.505 | 0 |
| Bernhard Müller, Delegierter des Verwaltungsrates(2) | CHF | 107.651 | 107.651 |
| Gesamtbetrag der Vergütungen an die Geschäftsleitung | CHF | 869.432 | 990.997 |
| Bernhard Müller, Delegierter des Verwaltungsrates(2) | CHF | 446.559 | 446.583 |

(1) Wegen einer Verfügung konnte noch nicht definitiv über die Höhe der Entschädigungen befunden werden.

(2) CHF 107.651 werden als Entschädigung für die ordentliche Tätigkeit als Verwaltungsrat ausgerichtet. CHF 446.559 werden als zusätzliche Entschädigung für die Tätigkeit als Delegierter bezahlt.

11. Beteiligungen, Wandel- und Optionsrechte des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

| | | 31.12.2009 | 31.12.2008 |
|---|--------------|-------------------|-------------------|
| Aktienbesitz des Verwaltungsrates | Stück | 7.009.000 | 5.909.000 |
| Ulrich Rotermond, Präsident bis 17. Juni 2009 | Stück | 0 | 0 |
| Edouard Stöckli, Präsident, einschliesslich ihm nahestehende Personen | Stück | 5.109.000 | 4.009.000 |
| Bert Ruzette, Vizepräsident | Stück | 0 | 0 |
| Bernhard Müller, Delegierter des Verwaltungsrates | Stück | 1.900.000 | 1.900.000 |
| Optionsrechte des Verwaltungsrates | Stück | 11.000.000 | 11.000.000 |
| Edouard Stöckli, Präsident, gemeinsam mit Bernhard Müller, Delegierter des Verwaltungsrates | Stück (1) | 11.000.000 | 11.000.000 |

(1) Ein Optionsrecht berechtigt zum Erwerb einer Inhaberaktie zu CHF 1.00.

12. Risikobeurteilung

Die Gesellschaft verfügt über ein implementiertes Risiko-Management um zu gewährleisten, dass das Risiko von wesentlichen Fehlaussagen in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist. Ausgehend von einer periodisch durchgeführten Risikoidentifikation werden die für die Gesellschaft wesentlichen Risiken beurteilt und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und Auswirkung bewertet. Mit entsprechenden Massnahmen werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwältigt. Die letzte Risikobeurteilung wurde am 8. Dezember 2009 durch die Geschäftsleitung vorgenommen und vom Verwaltungsrat genehmigt.

13. Aktuelle Liquiditätssituation

Wie aus Anmerkung 10 im Anhang der konsolidierten Jahresrechnung hervorgeht, sind per Bilanzstichtag Darlehen in der Höhe von total EUR 9,4 Mio. zur

Rückzahlung fällig. Zusätzlich kann die Gegenpartei der bestehenden Put-Option diese während des Zeitraums vom 1. Januar 2010 bis 30. Juni 2010 zum Preis von EUR 1 Mio. ausüben. Bezüglich der Refinanzierung dieser Darlehen sowie der Bezahlung einer allfälligen Optionsschuld ist der Verwaltungsrat nach wie vor in Verhandlungen. Bis zur Publikation dieses Abschlusses liegt kein unterzeichneter Kreditvertrag vor, der die Refinanzierung dieser Darlehen verbindlich sichert. Es besteht entsprechend eine Unsicherheit bezüglich des Zustandekommens dieser Refinanzierung und somit der Fortführungsfähigkeit der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat ist jedoch überzeugt, die benötigte Finanzierung in angemessener Zeit sicherzustellen. Entsprechend geht der Verwaltungsrat von der Fortführung der Gesellschaft aus.

Antrag über die Verwendung des Bilanzverlustes

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzverlust von CHF 993.659 auf die neue Rechnung vorzutragen.

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 48 bis 55 wiedergegebene Jahresrechnung der tmc Content Group AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Erstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Erstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Erstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der

Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Ohne unser Prüfurteil einzuschränken, verweisen wir auf die Anmerkung «Aktuelle Liquiditätssituation» im Anhang der Jahresrechnung (Seite 55), wonach eine Unsicherheit betreffend die Liquiditätssituation der Gesellschaft besteht. Derzeit ist die Gesellschaft in Verhandlungen mit Banken und Darlehensgläubigern betreffend eine Refinanzierung der fällig gestellten Darlehen über EUR 9,4 Mio. sowie die Bezahlung einer allfälligen Optionsschuld über EUR 1 Mio. Falls die entsprechenden Kredite und Darlehen nicht gesprochen resp. verlängert werden, sind die Liquidität sowie die Fortführung der Gesellschaft gefährdet.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht zu vereinbarenden Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Erstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zug, 31. März 2010

Ernst & Young AG

Edgar Christen
Zugelassener
Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Andreas Blank
Zugelassener
Revisionsexperte

Finanztermine 2010

| | |
|--------------------|---------------|
| Generalversammlung | 18. Juni 2010 |
|--------------------|---------------|

| | |
|------------------|-----------------|
| Zwischenbericht | |
| 1. Halbjahr 2010 | 31. August 2010 |

Herausgeber


tmc Content Group AG
Altgasse 82
CH-6340 Baar

Investor Relations

Telefon +41 (0)41 766 25 30
Fax +41 (0)41 766 25 31
E-Mail ir@contentgroup.ch
Internet www.contentgroup.ch

Corporate Publishing

Victor Hotz AG
CH-6312 Steinhausen



tmc Content Group AG, Altgasse 82, CH-6340 Baar
Telefon +41 (0)41 766 25 30, Fax +41 (0)41 766 25 31
Internet www.contentgroup.ch, E-Mail info@contentgroup.ch

tmContent Group AG